



MB2442, MB2546, MX421, MX521, MX522, XM1242, XM1246 MFPs

Benutzerhandbuch

Juli 2024

www.lexmark.com

Gerätetyp:

7017

Modelle:

476, 478, 496, 636, 676, 678, 679, 686

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	7
Konventionen.....	7
Produktaussagen.....	7
Informationen zum Drucker.....	11
Suchen nach Informationen zum Drucker.....	11
Ermitteln der Seriennummer des Druckers.....	12
Auswahl eines Druckerstandorts.....	13
Druckerkonfigurationen.....	14
Anschließen der Kabel.....	15
Verwenden des Bedienfelds.....	17
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....	17
Drucken der Netzwerkeinrichtungsseite.....	18
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	19
Verwenden des Startbildschirms.....	19
Anpassen des Startbildschirms.....	20
Unterstützte Anwendungen.....	20
Einrichten von Card Copy.....	20
Erstellen eines Kurzbefehls.....	21
Verwenden von Anpassung Display.....	21
Konfigurieren der Spareinstellungen.....	22
Kontaktieren des Kundendienstes.....	22
Verwenden des QR-Codegenerators.....	22
Scan Center einrichten.....	23
Gerätekontingente einrichten.....	23
Erstellen eines Cloud Connector-Profiles.....	24
Verwalten von Lesezeichen.....	24
Verwalten von Kontakten.....	25
Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen.....	28
Sprachsteuerung wird aktiviert.....	28
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten.....	28
Aktivieren des Vergrößerungsmodus.....	29
Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung.....	29

Verwenden der Tastatur auf dem Display.....	29
Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern.....	29

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....30

Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	30
Konfigurieren des Papierformats "Universal"	30
Laden der Fächer.....	30
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	32
Verbinden von Fächern.....	33

Papierstütze.....34

Unterstützte Papierformate.....	34
Unterstützte Papiersorten.....	36
Unterstütztes Papiergewicht.....	37
Unzulässige Papiersorten.....	37
Verwenden von Recycling-Papier.....	38

Drucken.....39

Von einem Computer aus drucken.....	39
Drucken über ein Mobilgerät.....	39
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	41
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	42
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	43
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	43
Drucken aus einem Cloud Connector-Profil.....	44
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	44
Drucken von Verzeichnislisten.....	44
Abbrechen eines Druckauftrags.....	45

Kopieren.....46

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	46
Erstellen von Kopien.....	46
Kopieren von Fotos.....	46
Kopieren auf Briefbögen.....	47
Beidseitiges Kopieren.....	47
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....	47
Sortieren von Kopien.....	47

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	48
Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt.....	48
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....	48
Senden von E-Mails.....	49
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	49
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.....	49
Senden einer E-Mail.....	57
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer.....	57
Faxen.....	58
Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....	58
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	68
Versenden eines Faxes.....	68
Planen eines Faxes.....	69
Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer.....	69
Ändern der Fauxauflösung.....	69
Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen.....	70
Drucken eines Faxprotokolls.....	70
Blockieren unerwünschter Faxe.....	70
Faxe anhalten.....	70
Faxweiterleitung.....	71
Scannen.....	72
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	72
Scannen an einen Computer.....	72
Scannen an FTP-Server.....	74
Scannen an einen Netzwerkordner.....	74
FTP-Kurzwahlnummern erstellen.....	74
Scannen an ein Flash-Laufwerk.....	75
Scannen an ein Cloud Connector-Profil.....	76
Druckermenüs.....	77
Menüzuordnung.....	77
Gerät.....	78
Drucken.....	91
Papier.....	99

Kopieren.....	101
Faxen.....	104
E-Mail.....	117
FTP.....	123
USB-Laufwerk.....	128
Netzwerk/Anschlüsse.....	133
Sicherheit.....	145
Berichte.....	152
Hilfe.....	154
Fehlerbehebung.....	155
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	155

Sichern des Druckers..... 156

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	156
Löschen des Druckerspeichers.....	156
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	156
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers.....	157
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	157
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	157

Wartung des Druckers..... 159

Anpassen der Lautsprecherlautstärke.....	159
Arbeiten im Netzwerk.....	159
Reinigen der Druckerteile.....	164
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	168
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	172
Umsetzen des Druckers.....	184
Sparen von Energie und Papier.....	185
Recycling.....	186

Beseitigen von Staus..... 188

Vermeiden von Papierstaus.....	188
Erkennen von Papierstaubereichen.....	189
Papierstau in Klappe A.....	190
Papierstau in der hinteren Klappe.....	194
Papierstau im Standardfach.....	195
Papierstau in der Duplexeinheit.....	195

Papierstau in Fächern.....	196
Papierstau in der Universalzuführung.....	197
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ).....	198
Fehlerbehebung.....	200
Druckqualitätsprobleme.....	200
Druckprobleme.....	201
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	230
Probleme mit Hardwareoptionen.....	233
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	235
Probleme mit der Papierzufuhr.....	236
E-Mail-Probleme.....	239
Probleme beim Faxen.....	240
Probleme beim Scannen.....	245
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	252
Aktualisieren und Migrieren.....	253
Hardware.....	253
Software.....	268
Firmware.....	271
Hinweise.....	273
Index.....	287

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produktaussagen



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.












VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.

- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.


Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

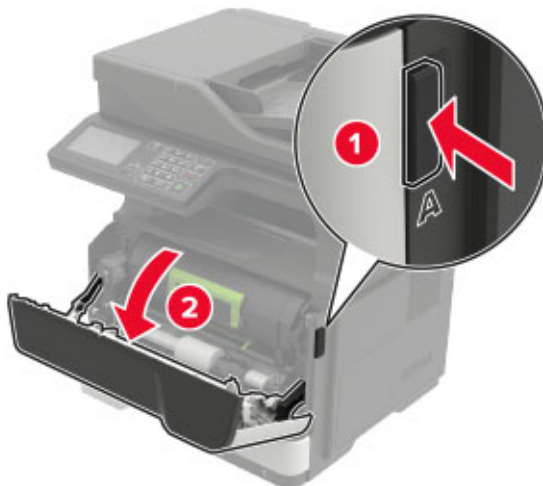
Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
<ul style="list-style-type: none"> • Druckersoftware • Drucker- oder Faxtreiber • Drucker-Firmware • Dienstprogramm 	Besuchen Sie die Seite www.lexmark.com/downloads , suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell, und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus.
<ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<p>Informationscenter – Besuchen Sie die Seite http://infoserve.lexmark.com.</p> <p>Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite https://infoserve.lexmark.com/idv/.</p> <p>Seiten des Hilfemenüs – Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter http://support.lexmark.com.</p> <p>Touchscreen-Benutzerhandbuch—Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p>
Einrichten und Konfigurieren der Barrierefrei-Funktionen Ihres Druckers	<i>Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit</i> —Gehen Sie zu http://support.lexmark.com .
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware	<p>Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextbezogene Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	<p>Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 12.</p>

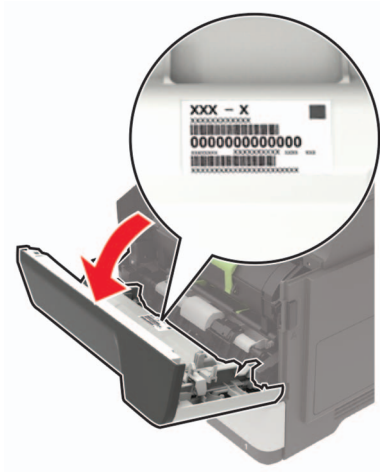
Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none">• Sicherheitshinweise• Rechtliche Hinweise• Garantieinformationen• Informationen zum Umweltschutz	<p>Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region:</p> <ul style="list-style-type: none">• USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com.• Andere Länder und Regionen—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. <p><i>Produktinformationen</i>—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p>

Ermitteln der Seriennummer des Druckers



1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



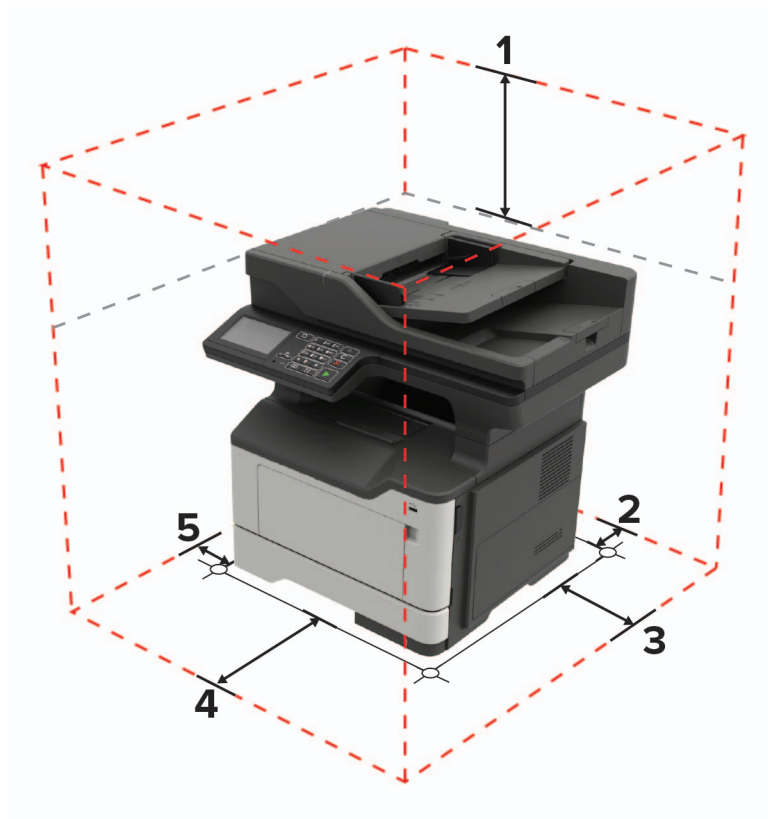
2 Die Seriennummer des Druckers befindet sich hinter der vorderen Klappe.



Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
 - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
 - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	0 bis 40 °C
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



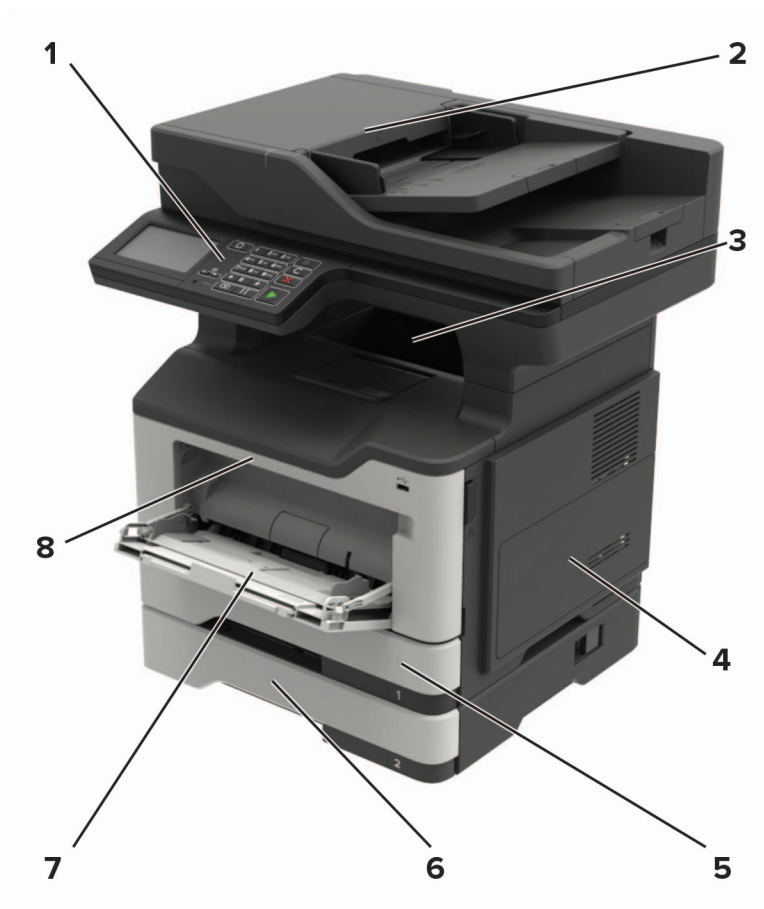
1	Oben	737 mm
2	Rückseite	203 mm
3	Rechte Seite	305 mm
4	Vorne	510 mm Hinweis: Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.
5	Linke Seite	203 mm

Druckerkonfigurationen

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren optionaler Fächer" auf Seite 267](#).



1	Bedienerkonsole
2	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
3	Standardablage
4	Abdeckung der Controller-Platine
5	Standard-250-Blatt-Fach
6	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
7	Universalzuführung
8	Klappe A

Anschließen der Kabel

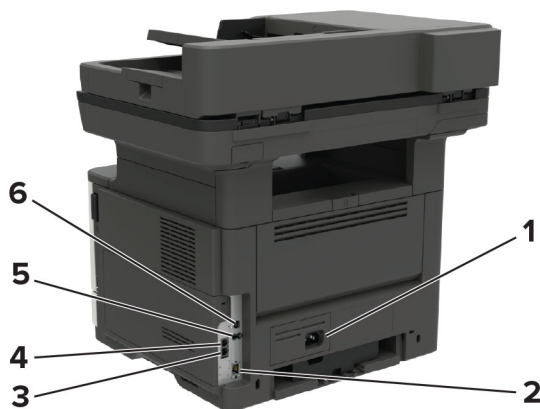
⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

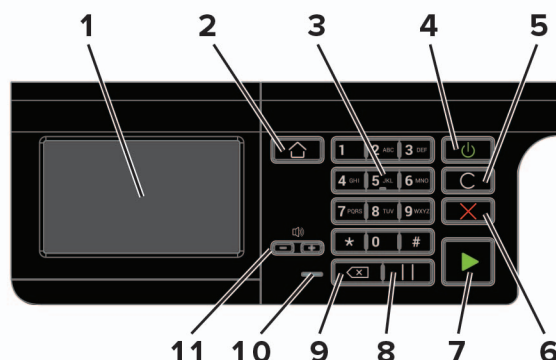
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Druckeranschluss	Funktion
1	Netzkabelbuchse	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.
2	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.
3	LINE-Anschluss Hinweis: Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
4	EXT-Anschluss Hinweis: * Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	Schließen Sie weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung an. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird.
5	USB-Anschluss Hinweis: Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.
6	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.

Verwenden des Bedienfelds



	Menüeintrag	Beschreibung
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers.
2	Home-Taste	Kehren Sie zum Startbildschirm zurück.
3	Ziffernblock	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	Schalten Sie den Drucker ein oder aus. Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.
5	Taste "Alles löschen/Zurücksetzen"	Setzen Sie die Standardeinstellungen einer Funktion, wie Kopieren, Faxen oder Scannen zurück.
6	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Aufgabe.
7	Start-Taste	Starten Sie einen Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
8	Pause-Taste	Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.
10	Kontrollleuchte	Prüfen Sie den Druckerstatus.
11	Lautstärke-Tasten	Anpassen der Lautsprecherlautstärke.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

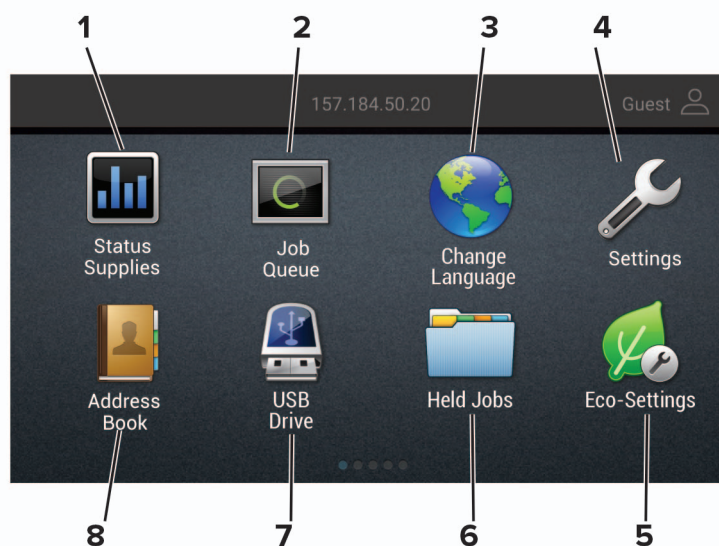
Drucken der Netzwerkeinrichtungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Symbol	Beschreibung	
1	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
2	Auftragswarteschlange	<p>Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.</p> <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
3	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.
4	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
5	Spareinstellungen	Verwalten der Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuscentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch.
6	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
7	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.
8	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Klicken Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Symbole auf Startbildschirm**.
- 2 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Unterstützte Anwendungen

Anwendung	Druckermodelle
Scan Center	MB2442, MB2546, MX421, MX521, MX522, XM1242, XM1246
Kurzwahl-Center	MB2442, MB2546, MX421, MX521, MX522, XM1242, XM1246
Card Copy	MX522, XM1246
Anpassung Display	MX522, XM1246
Kundendienst	XM1242, XM1246
Gerätekontingente	XM1246
QR-Code	XM1242, XM1246
Spareinstellungen	XM1242, XM1246
Cloud Connector	MB2442, MB2546, XM1242, XM1246

Einrichten von Card Copy

Hinweis: Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "[Unterstützte Anwendungen](#)" auf Seite 20.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps** > **Karte kopieren** > **Konfigurieren**.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Symbol Display aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.
- Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Erstellen eines Kurzbefehls

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

Hinweis: Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

2 Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

Hinweis: Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

Hinweis: Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

5 Drücken Sie **OK**.

Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlsnummer. Tippen Sie auf #, und geben Sie die Kurzbefehlsnummer ein, um den Kurzbefehl auszuführen.

Verwenden von Anpassung Display

Hinweis: Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20](#).

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > >**Anpassung Display** > > **Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1 Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise:

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

2 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.

2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Konfigurieren der Spareinstellungen

Hinweis: Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20](#).

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.

2 Konfigurieren Sie die Eco-Mode-Einstellungen oder legen Sie einen Energiesparmodus fest.

Kontaktieren des Kundendienstes

Hinweis: Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20](#).

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.

2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

Hinweis: Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden*.

Verwenden des QR-Codegenerators

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20](#).
- Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > QR-Code-Generator > Konfigurieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
 - Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Scan Center einrichten

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.
- 2 Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

Hinweise:

- Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.
- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Gerätekontingente einrichten

Hinweise:

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckersmodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20](#).
- Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:


- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.
- 3 Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

Erstellen eines Cloud Connector-Profiles

Hinweis: Diese Anwendung ist nur in bestimmten Ländern oder Regionen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Vertriebsmitarbeiter von Lexmark.

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.
- 2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.
- 3 Tippen Sie auf **Erstellen** oder .
- 4 Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.
Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, eine PIN zu erstellen, um das Profil zu schützen.
- 5 Tippen Sie auf **OK**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.
Hinweis: Der Autorisierungscode ist nur 24 Stunden lang gültig.
- 6 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie Folgendes ein: <https://lexmark.cloud-connect.co>.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.
- 8 Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 9 Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.
- 10 Gewähren Sie Berechtigungen.
Hinweis: Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie einen Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\ myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Andere Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe ["Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 24](#).

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anpassen.
- Bei einigen Druckern Modellen wird die Sprachsteuerung eingeschränkt unterstützt.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Nach rechts oder nach unten Wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben Wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. Hinweis: Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links Wischen	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Nach unten und dann nach links Wischen	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.

Geste	Funktion
Nach oben und dann nach unten wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
- 3 Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe ["Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 28](#).

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechgeschwindigkeit**.
- 2 Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt + Tab**.

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechpasswörter/PINs**.
- 2 Aktivieren Sie die Einstellung.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien


Einstellen von Papierformat und Papiersorte

- 1 Navigieren Sie vom Startbildschirm zu:
Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte > Wählen Sie eine Papierzuführung aus
- 2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

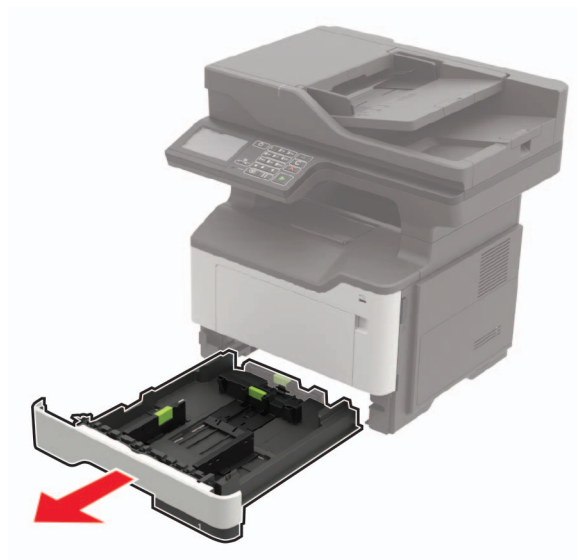
- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer

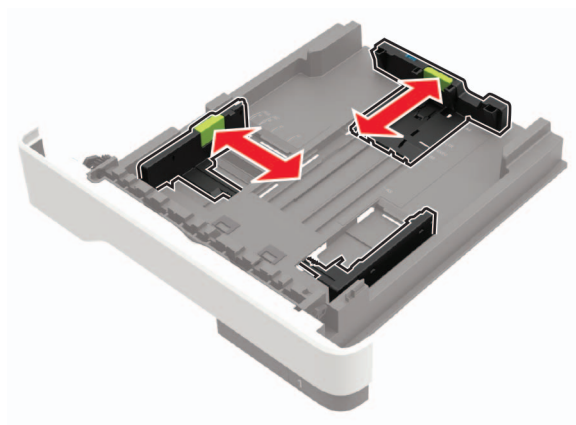
 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

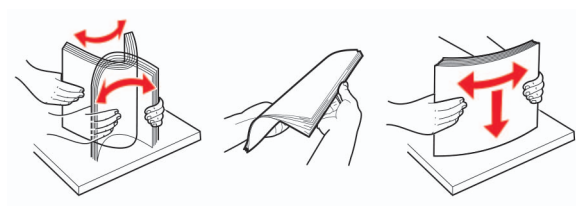
Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.



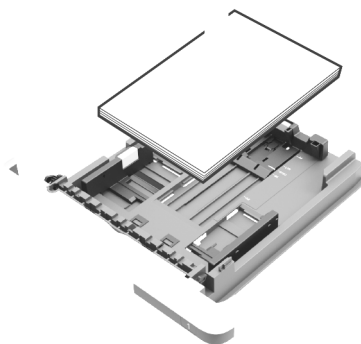
- 2** Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



Hinweise:

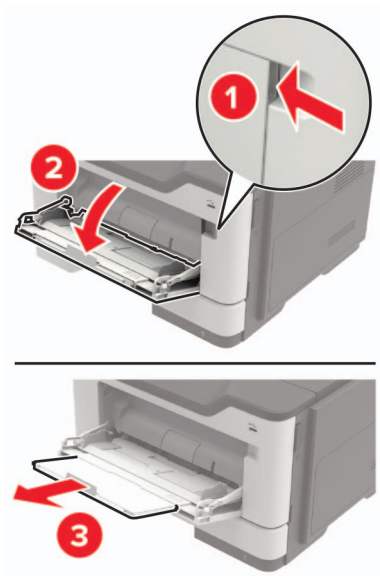
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- 5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

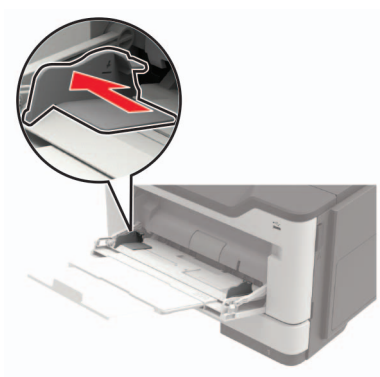
Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

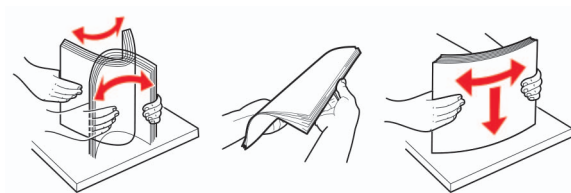
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.

- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.
- Legen Sie europäische Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe nach vorn weist.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierzuführung** auswählen.
- 2** Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.
- 3** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration > Fachverbindung**.
- 4** Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Standard 550-Blatt- Fach	Optional 250- oder 550-Blatt- Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck	ADZ	Scannerglas
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
A5 LEF 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	x	✓	x	✓	✓
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	x	✓	x	✓	✓
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hagaki 100 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
Visitenkarte 50,8 x 88,9 mm (2 x 3,5 Zoll)	x	x	x	x	x	✓
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	x	✓	✓

Papierformat	Standard 550-Blatt- Fach	Optional 250- oder 550-Blatt- Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck	ADZ	Scannerglas
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Universal 76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
Universal 105 x 148 mm bis 216 x 356 mm (4,13 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	x	x	x	✓	✓
Universal 148 x 210 mm bis 216 x 356 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	x	✓	x	x	x	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓
Sonstiger Briefumschlag 76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	x	x	✓	x	x	✓

Unterstützte Papiersorten

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Standard 550-Blatt- Fach	Optional 250- oder 550-Blatt- Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck	ADZ	Scannerglas
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	x	x	✓	x	x	✓
Folie	✓	x	✓	x	x	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten ¹	✓	✓	✓	x	x	✓
Feinpost ²	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier ²	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag	x	x	✓	x	x	✓
Rauer Umschlag	x	x	✓	x	x	✓

¹ Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

² Beim zweiseitigen Drucken werden Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m² (24 lb) unterstützt.

Unterstütztes Papiergewicht

Papiersorte	Fach	Universalzuführung	ADZ	Zweiseitiger Druck
Normalpapier	60 – 120 g/m ² (16 – 32 lb)	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	Papier im Standardformat: 52 – 120 g/m ² (14 – 32 lb) Medien im Universalformat: 60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)	60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)
Karten	N/V	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	52 – 120 g/m ² (14 – 32 lb)	N/V
Folie	60 – 120 g/m ² (16 – 32 lb)	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	N/V	N/V
Etiketten*	60 – 120 g/m ² (16 – 32 lb)	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	N/V	N/V
Briefumschläge	N/V	N/V	60 – 216 g/m ² (16 – 58 lb)	N/V

* Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als $\pm 2,3$ mm ($\pm 0,09$ Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/m² (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.



Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play™ herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.


- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:




- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 161](#).

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder früher)
- XPS
- Microsoft Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

Bilder

- .dcx
- .gif
- JPEG oder *.jpg
- .bmp
- .pcx
- TIFF oder *.tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweis: Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis freigegeben oder manuell gelöscht werden.
Ablaufzeit für Druckwiederholung	Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest. Hinweis: Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge.
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Legen Sie die Ablaufzeit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. Hinweis: Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. Hinweis: Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.

5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, geben Sie eine vierstellige PIN ein.

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
- Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

- 1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
- 2** Wählen Sie im Menü "Vorschau" oder "Medien und Qualität" **PIN-Druck** aus.
- 3** Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4** Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5** Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge** > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

Drucken aus einem Cloud Connector-Profil

- 1** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.
- 2** Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.
Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter ["Erstellen eines Cloud Connector-Profiles" auf Seite 24](#).
- 3** Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie dann eine Datei aus.
Ändern Sie ggf. die Einstellungen.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie eine unterstützte Datei auswählen.
- 4** Drucken Sie das Dokument.

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.
- 2** Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Computer



- 1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Kopieren

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Erstellen von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an. Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste .

Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
- 2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Kopie > Einstellungen > Inhalt > Inhaltstyp > Foto

- 3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten dem Originalfoto entspricht.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren auf Briefbögen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie > Kopieren von >**, und wählen Sie das Format des Originaldokuments aus.
- 3 Tippen Sie auf **Kopieren nach**, und wählen Sie anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen.
Nach dem Einlegen des Briefbogens in die Universalzuführung wechseln Sie zu:
Kopieren nach > Universalzuführung > Papierformat auswählen > Briefbogen
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Beidseitiges Kopieren

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren > Einstellungen > Seiten**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Kopie > Einstellungen > Skalieren > Eingeben des gewünschten Wertes
Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von "Skalieren" geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf "Auto" zurückgesetzt.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Kopie > Einstellungen > Sortieren > An [1,2,1,2,1,2]
- 3 Kopieren Sie das Dokument.


Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Kopie > Einstellungen > Trennseiten > Anpassen der Einstellungen
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt



- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Kopie > Einstellungen > Seiten pro Seite > Anpassen der Einstellungen
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Senden von E-Mails

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach E-Mail-Dienstanbieter.

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Hinweise:

- Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie in der Liste der [E-Mail-Dienstanbieter](#).
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.

Hinweise:

- Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie in der Liste der [E-Mail-Dienstanbieter](#).
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

E-Mail-Dienstanbieter

- [AOL-Mail](#)
- [Comcast-Mail](#)
- [Gmail](#)
- [iCloud-Mail](#)
- [Mail.com](#)
- [NetEase-Mail \(mail.126.com\)](#)
- [NetEase-Mail \(mail.163.com\)](#)
- [NetEase-Mail \(mail.yeah.net\)](#)
- [Outlook Live](#)
- [QQ Mail](#)
- [Sina Mail](#)
- [Sohu Mail](#)
- [Yahoo! Mail](#)
- [Zoho-Mail](#)

Hinweise:

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

AOL-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich

Einstellung	Wert
Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort Hinweis: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite AOL-Kontosicherheit , melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren .

Comcast-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort

Gmail™

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite [Google Kontosicherheit](#) auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt "Anmelden bei Google" auf **2-Schritt-Verifizierung**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse

Einstellung	Wert
Gerätekenntwort	App-Kennwort Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite Google-Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Anmelden bei Google auf App-Kennwörter. App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist.

iCloud-Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekenntwort	App-Kennwort Hinweis: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite iCloud-Kontoverwaltung , melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf Kennwort generieren .

Mail.com

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekenntwort	Kontokenntwort

NetEase-Mail (mail.126.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort Hinweis: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.163.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort Hinweis: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.yeah.net)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Autorisierungskennwort Hinweis: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Outlook Live

Diese Einstellungen gelten für outlook.com und hotmail.com E-Mail-Domänen.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort oder App-Kennwort Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite Outlook Live Kontoverwaltung, und melden sich dann bei Ihrem Konto an.

QQ Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen > Konto**. Aktivieren Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder den **POP3/SMTP-Dienst** oder den **IMAP/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekenntwort	Autorisierungscode Hinweis: Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf Einstellungen > Konto und anschließend im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf Autorisierungscode generieren .

Sina Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Startseite von Sina Mail auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekenntwort	Autorisierungscode Hinweis: Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP , und aktivieren dann den Autorisierungscodestatus .

Sohu Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen > Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren Sie dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Unabhängiges Kennwort Hinweis: Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Yahoo! Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	App-Kennwort Hinweis: Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite Yahoo-Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren .

Zoho-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich

Einstellung	Wert
Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Benutzer-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätekennwort	Kontokennwort oder App-Kennwort Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite Zoho-Mail-Kontosicherheit, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf Neues Kennwort generieren.

Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 49](#).


Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ausgabedateityp.
- 4 Senden Sie die E-Mail.

Mithilfe einer Kurzbefehlsnummer

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Kurzwahlen > E-Mail**.
- 3 Wählen Sie die Kurzwahlnummer aus.
- 4 Senden Sie die E-Mail.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann .
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

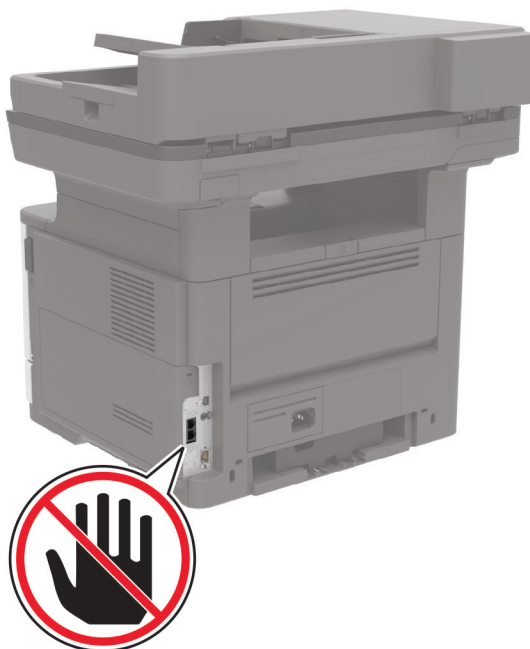
Faxen

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Hinweise:

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Wählen Sie dann **Fortfahren**.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.

Warnung—Mögliche Schäden: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Unterstütztes Fax

Druckermodell	Analoges Fax	etherFAX ¹	Faxserver	Fax Over IP (FoIP) ²
MB2442adwe	✓	✓	✓	✓
MB2546ade	✓	✓	✓	✓

¹ Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.etherfax.net/lexmark>, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

² Installiertes Lizenzpaket erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Druckermodell	Analoges Fax	etherFAX ¹	Faxserver	Fax Over IP (FoIP) ²
MB2546adwe	✓	✓	✓	✓
MX421ade	✓	✓	✓	✓
MX521de	x	✓	✓	✓
MX521ade	✓	✓	✓	✓
MX522adhe	✓	✓	✓	✓
MX522dhe	x	✓	✓	✓
XM1242	✓	✓	✓	✓
XM1246	✓	✓	✓	✓
XM1246i	x	✓	✓	✓

¹ Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.etherfax.net/lexmark>, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

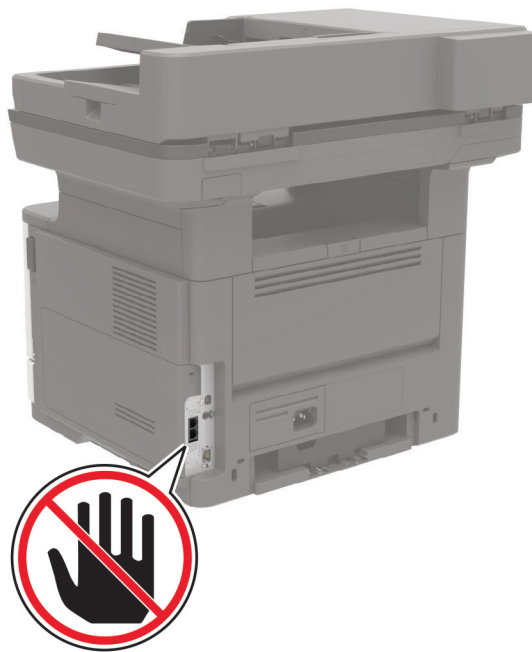
² Installiertes Lizenzpaket erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

Warnung—Mögliche Schäden: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen**.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

Hinweise:

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Firmware-Aktualisierung" auf Seite 271](#).
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.etherfax.net/lexmark>.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Die Seriennummer finden Sie unter ["Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 12](#).

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen**.

Hinweis: Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.

3 Geben Sie im Feld Faxname einen eindeutigen Namen ein.

4 Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.

5 Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option **etherFAX** aus.

6 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

Hinweise:

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den E-Mail-Empfang unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Fax**.

3 Wählen Sie im Menü Faxmodus die Option **Faxserver** und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4 Klicken Sie auf **Faxserver-Konfiguration**.

5 Geben Sie im Feld "An"-Format **[#]@myfax.com** ein. **[#]** steht für die Faxnummer und **myfax.com** für die Domäne des Faxanbieters.

Hinweise:

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder Rückantwort, Betreff oder Nachrichten.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.

6 Klicken Sie auf **Speichern**.

7 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

Hinweis: Wenn die E-Mail-SMTP-Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen ["Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 49](#).

- Konfigurieren der SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

8 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 58](#).



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

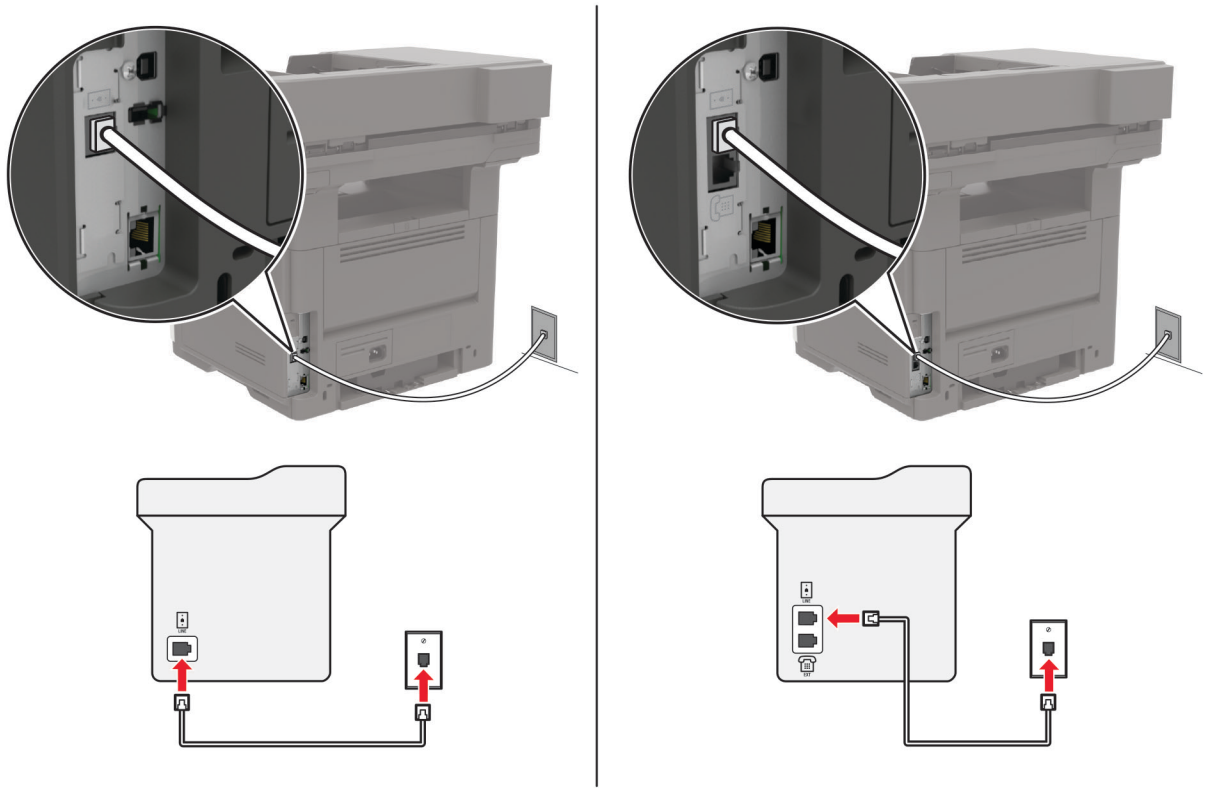


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



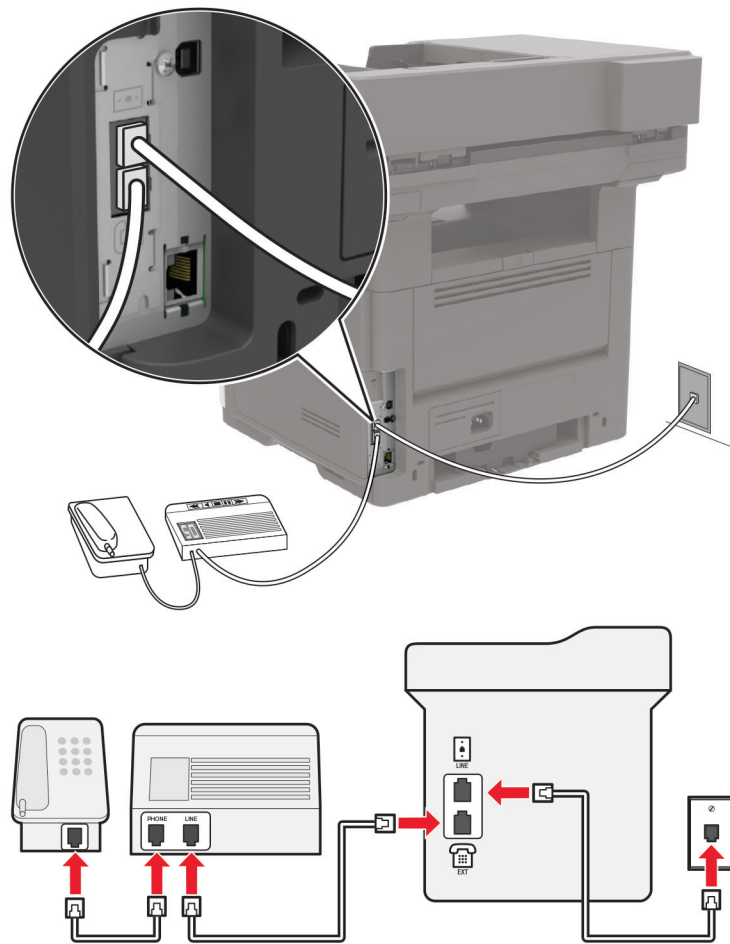
- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie automatische Antwort auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie automatische Antwort auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

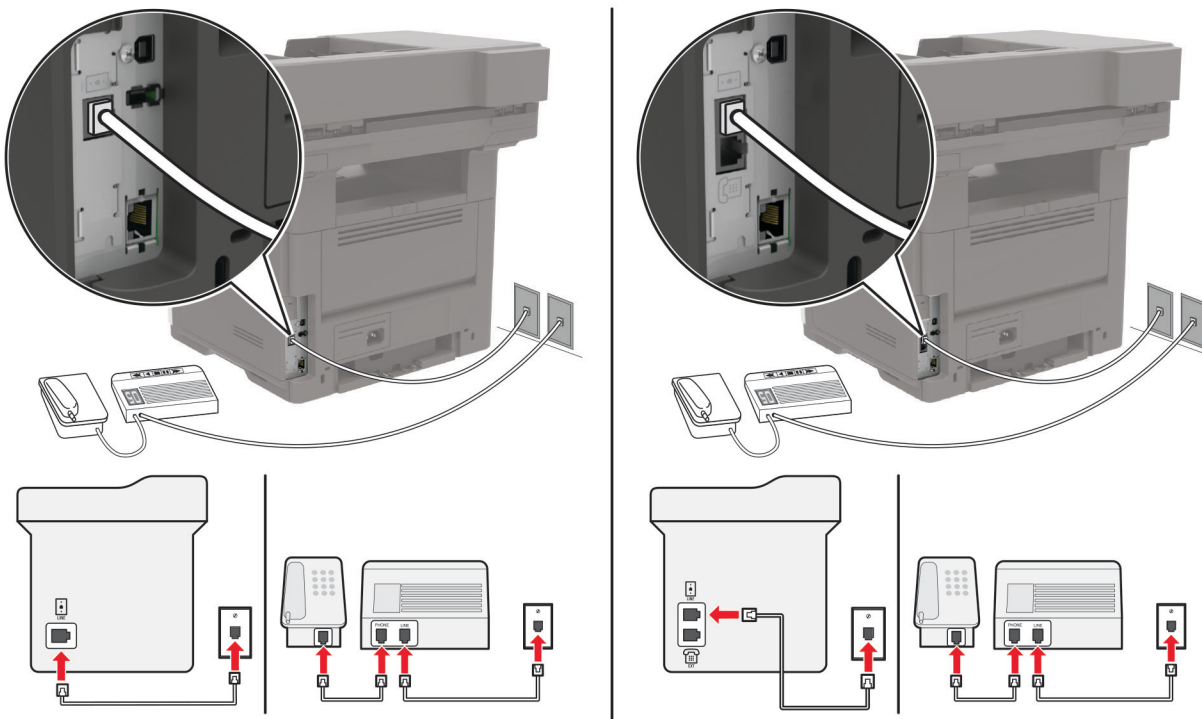
Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker mit EXT- und Line-Anschlüssen.

- Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Telefonanschluss des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** fest.

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 58](#).

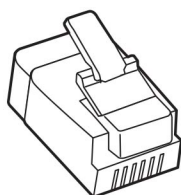
⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

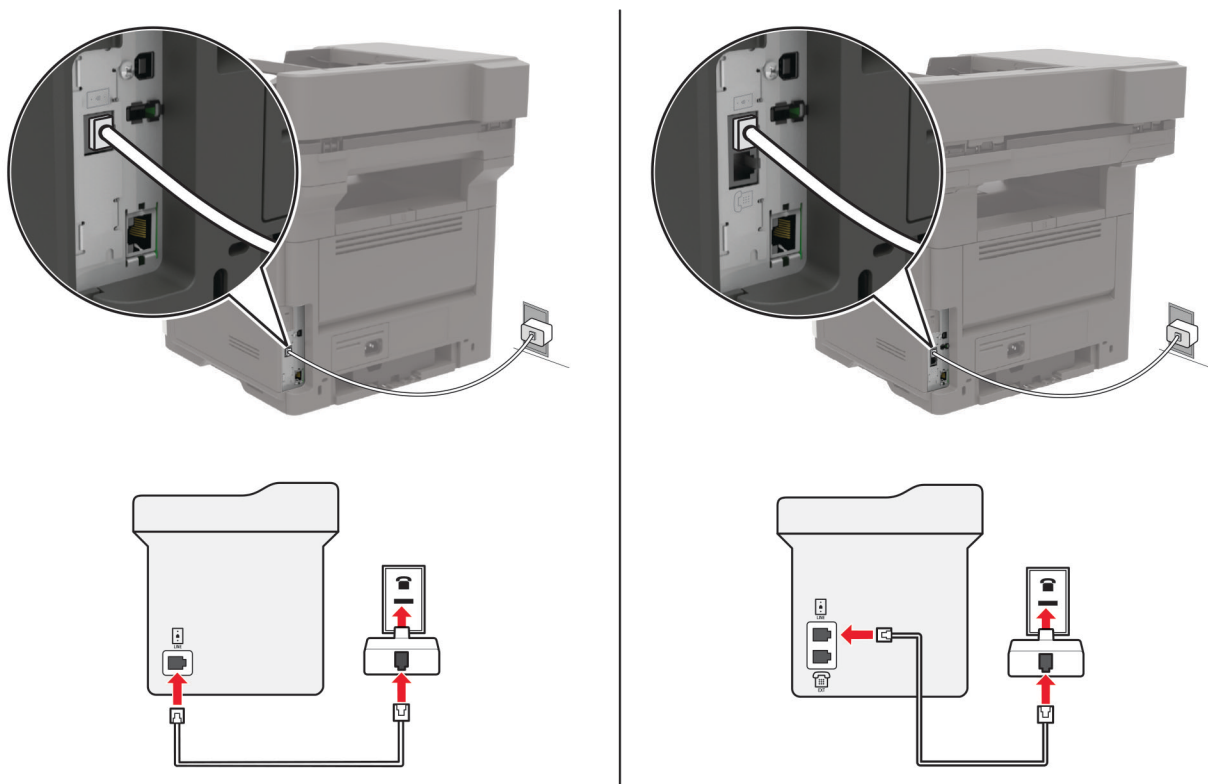
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder seriellles Telefonsystem verwenden.



Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3 Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 58](#).

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Antwort aktiviert**.
- 2 Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).



- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Einstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der Sommerzeit

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Einstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren**.
- 2 Wählen Sie im Menü Zeitzone **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** aus.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Versenden eines Faxes

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Senden Sie die Faxnachricht.

Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren des Faxtreibers" auf Seite 269](#).

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Fax > Fax aktivieren > Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**, und geben Sie anschließend die Empfängernummer ein.

Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere FaxEinstellungen.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.

3 Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.

Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere FaxEinstellungen.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Planen eines Faxes

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Faxen > An > Faxnummer eingeben > Fertig**.

3 Berühren Sie **Sendezeit**, um Datum und Uhrzeit zu konfigurieren, und berühren Sie dann **OK**.

4 Senden Sie die Faxnachricht.

Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax > An**.

2 Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann auf **Fertig**.

3 Berühren Sie .

4 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Ändern der Fauxauflösung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

- 3 Berühren Sie **Auflösung**, und passen Sie dann die Einstellung an.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Berühren Sie **Helligkeit**, und passen Sie die Einstellung an.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Drucken eines Faxprotokolls

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte > Fax**.
- 2 Berühren Sie **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung**.
- 2 Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

Faxe anhalten

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Faxe zurückhalten**.
- 2 Wählen Sie einen Modus aus.

Faxweiterleitung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

1 Ziel-Kurzwahl erstellen

- a** Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

Hinweis: Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

- b** Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

- c** Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

- d** Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

- e** Drücken Sie **OK**.

Hinweis: Achten Sie auf die Kurzwahlnummer.

2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung**.



3 Tippen Sie auf **Faxweiterleitung** und anschließend auf **Weiterleiten** oder **Drucken und weiterleiten**.

4 Tippen Sie auf **Weiterleiten an**, und wählen Sie anschließend ein Ziel aus.

5 Wählen Sie einen Zieltyp aus, und geben Sie anschließend die Kurzwahlnummer des Ziels ein.

Scannen

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Scannen an einen Computer

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Die Drucker-Firmware ist auf dem aktuellen Stand. Weitere Informationen finden Sie unter ["Firmware-Aktualisierung" auf Seite 271](#).
- Der Computer und der Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.

Für Windows-Benutzer

Lexmark ScanBack Utility verwenden

- 1 Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu www.lexmark.com/downloads.

- 2 Klicken Sie auf **Einrichtung**, und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 3 Klicken Sie auf **Schließen** > **Weiter**.
- 4 Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 5 Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Scanprofil ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments, legen Sie einen Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Hinweis: Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzwahl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Kurzwahlnamen ein.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 9 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 10 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Scan to Computer**, und wählen Sie dann ein Scanprofil aus.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Scan to Computer aktiviert ist. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Startbildschirm-Symbole > Scan to Computer > Display**.

Über Windows Fax und Scan

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 269](#).

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Öffnen Sie auf dem Computer **Windows Fax und Scan**.
- 3 Wählen Sie im Menü Quelle eine Scannerquelle aus.
- 4 Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
- 5 Scannen Sie das Dokument.

Für Macintosh-Benutzer

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 269](#).

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie **Digitale Bilder**.
 - Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Scannen > Scanner öffnen**.
- 3 Führen Sie im Fenster Scanner einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
 - Auswählen, wo Sie das gescannte Dokument speichern möchten.
 - Auswählen des Formats des Originaldokuments.
 - Wählen Sie zum Scannen über die ADZ **Dokumentenzuführung** aus dem Menü "Scannen" aus, oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
 - Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen an FTP-Server

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.
- 4 Senden Sie den FTP-Auftrag.

Scannen an einen Netzwerkordner

- 1 Legen Sie das Dokument in das Fach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.
Hinweis: Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20](#).
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie ein Ziel aus.
Hinweis: Legen Sie für SFTP die Portnummer auf **22** fest.
 - Verwenden Sie eine Verknüpfung. Drücken Sie ★ und wählen Sie dann die Verknüpfung aus der Liste aus.
- 4 Scannen Sie das Dokument.

FTP-Kurzwahlnummern erstellen

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
- 2 Geben Sie die FTP-Serveradresse ein und drücken Sie dann ★.
- 3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



- 3 Berühren Sie **Scan an USB** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

Hinweise:

- Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, berühren Sie **Sie Scannen an**, wählen Sie einen Ordner aus und drücken Sie dann **Hier scannen**.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **USB-Laufwerk**, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

- 4 Scannen Sie das Dokument.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Scannen an ein Cloud Connector-Profil

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.
- 3 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter ["Erstellen eines Cloud Connector-Profiles" auf Seite 24](#).

- 4 Tippen Sie auf **Scannen**, und weisen Sie dann einen Dateinamen und einen Zielordner zu.
- 5 Tippen Sie auf **Hier scannen**.
Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
- 6 Scannen Sie das Dokument.

Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • Eco-Modus • Druckerferne Bedienerkonsole • Benachrichtigungen • Energiemanagement • Erfassung anonymer Daten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff • Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirm-Symbole • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS 	<ul style="list-style-type: none"> • PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien-Konfiguration
Kopieren	Standardeinstellungen zum Kopieren	
Faxen	Fax-Standardwerte	
E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung • E-Mail-Standards 	<ul style="list-style-type: none"> • Web-Link einrichten
FTP	FTP-Standards	
USB-Laufwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Scan auf Flash-Laufwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Druck von Flash-Laufwerk
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec 	<ul style="list-style-type: none"> • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Festplattenverschlüsselung • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Mobile Dienstverwaltung • Verschiedenes
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungen (Seite) • Gerät • Drucken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzbefehle • Faxen • Netzwerk

Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Anleitungen drucken • Verbindungsanleitung • Anleitung zum Kopieren • E-Mail-Anleitung • Fax-Anleitung • FTP-Anleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsanleitung • Druckmedienanleitung • Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Verbrauchsmaterialanleitung
Fehlerbehebung	Testseite drucken	Reinigen des Scanners

Gerät

Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Ein Aus*	Führen Sie den Konfigurationsassistenten aus.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. Hinweis: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen Anzeigetext 1 [IP-Adresse*] Anzeigetext 2 [Datum/Zeit*] Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [Eastern Time *]	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit.
Datum und Uhrzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren [Ein*] NTP-Server Authentifizierung aktiv.	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP). Hinweis: Wenn Authentifizierung aktivieren auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Papierformate U.S.* Metrische Werte	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangeinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglicht den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Hintergrundentfernung zulassen Ein* Aus	Legen Sie fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist.
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein* Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. Hinweis: Diese Menüeinstellung wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Einseitiges Flachbettscannen Ein Aus*	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird.
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein* Aus	Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen.
Audiofeedback Lautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher des Druckers an. Hinweis: Änderungen an der Lautstärke werden angewendet, sobald die aktuelle Benutzersitzung beendet ist.
Anzeige-Zeitsperre 10-300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Drucken Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Drucken Tonerauftrag 1–10 (8*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Kopieren Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Kopieren Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Kopieren Helligkeit 1–9 (5*)	Bestimmen Sie die Helligkeit der gescannten Textbilder.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
Signalton ADZ geladen Aus Ein*	Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ.
Alarmsteuerung Aus Einmal* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Verbrauchsmaterialien Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
Verbrauchsmaterialien Kassetten-Alarm Aus* Einmal Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist.
Verbrauchsmaterialien Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen.	Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) Vom Benutzer initiierte E-Mail (Keine*) Anmeldeinf. des Active Directory verw. (Aus*) Geräte-Benutzer-ID Gerätekenntwort Kerberos 5 REALM NTLM-Domäne Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren (Aus*)	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er eine E-Mail-Warnung an eine Liste von Kontakten schickt, wenn beim Drucker ein Benutzereingriff erforderlich wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Listen und Warnungen einrichten E-Mail-Liste 1 E-Mail-Liste 2 Betrefftext E-Mail-Ereignisse	Geben Sie die E-Mail-Adressen an, und aktivieren Sie die E-Mail-Alarmereignisse. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde.
Fehlerverhinderung Auto. fortfahren Aktiviert 5-255 (5*)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts 1-20 (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen Abbrechen Fortfahren	Setzen Sie die Werte des Zähler "Automatischer Neustart ".
Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. Hinweis: "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Auto*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene*	Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparm.-Profil Drucken im Energiesparmodus Nach dem Drucken angeschaltet bleiben Energiesparmodus nach dem Drucken aktivieren*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
Zeitsperren Energiesparmodus 1–120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erfassung anonymer Daten

Menüeintrag	Beschreibung
Erfassung anonymer Daten Info Gerätenutz. und Leistung Kein*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. Hinweis: Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten Daten zur Nutzung und Leistung des Geräts einstellen.
Sendezeit für anonyme Daten Startzeit Stoppzeit	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Zugriff

Menüoption	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0-5 (0*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25-5 (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Auslösungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben, und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Kopfhörerlautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Spracheingabe von Passwörtern/PINs Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen Fax-Einstellungen zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüeintrag	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Scan an Lokal Ein* Aus	Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigen Sie nach dem Einsetzen des Fachs eine Meldung an, dass Sie Papierformat und -sorte auswählen sollen.
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante* Lange Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format an.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungen (Seite) Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen Patronenz. Schwarz zurücks. Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück, oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Ein* Aus	Deaktivieren Sie den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation.
Faxkonfiguration Fax unterst. Stromsparmmodus Ruhemodus deaktivieren Ruhemodus zulassen Auto*	Stellen Sie die Faxfunktion so ein, dass sie in den Ruhemodus wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Druckkonfiguration Schriftartverschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.
Druckkonfiguration Deckungsgrad Deaktiviert* 1-5 Kopierdichte Deaktiviert* 1-5	Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker ein, um die Geräuschentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren. Hinweis: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aktivieren* Deaktivieren	Richten Sie den Drucker für die Anzeige der Menüs des Bedienfelds ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Mindest-Kopierspeicher 20 MB* 30 MB 50 MB 80 MB 100 MB	Weisen Sie Speicherplatz für Kopieraufträge zu. Hinweis: Die Werte werden nur angezeigt, wenn der installierte DRAM mindestens doppelt so groß ist wie der angegebene Wert.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen.
Betriebsdauer Gerät Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Ein* Aus	Lassen Sie vorhandene Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der in der Einstellung Anzeige-Zeitsperre entspricht.
Betriebsdauer Gerät Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen Ein Aus*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für Ausrichtung im Menü "Kopieren" verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet.
App-Konfiguration LES-Anwendungen Ein* Aus	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Schnelltest drucken	Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Falls das nicht der Fall, setzen Sie die Druckerränder zurück.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Registrierung hintere ADZ Flachbettregistrierung	Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Scannerkonfiguration Rand löschen Flachbett – Rand löschen 0-6 (3*) ADZ – Rand löschen 0-6 (3*)	Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest.
Scannerkonfiguration Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ Mechanische Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ Aus Ein Auto*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er mit ADZ eine mechanische Korrektur bei schiefem Einzug durchführt.
Scannerkonfiguration Scanner deaktivieren Aktiviert* Deaktiviert ADZ deaktiviert	Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Scannerkonfiguration Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian	Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest.
Scannerkonfiguration Exact Tiff Rows Per Strip Ein* Aus	Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
Druckerspeicher zuletzt bereinigt Druckerspeicher zuletzt bereinigt	Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an. Hinweis: Die Option Festplatte zuletzt bereinigt wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen Alle Festplatteninformationen bereinigen Downloads entf. (entfernen Sie alle Makros, Schriften, PFOs usw.) Gepufferte Aufträge entfernen Angehaltene Aufträge entfernen	Löschen Sie alle Informationen im nicht-flüchtigen Speicher und auf der Festplatte. Hinweis: Die Option Alle Festplatteninformationen bereinigen wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Sichtbare Startbildschirm-Symbole

Menü	Beschreibung
Sichtbare Startbildschirm-Symbole Kopieren E-Mail Faxen Status/Material Auftragswarteschlange Sprache ändern Kurzwahl-Center Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB FTP Scanprofile App-Profile Scan Center	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Bestandsetikett	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Standort des Druckers	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.

Menüoption	Beschreibung
Kompr. Protokolldat. in USB exportieren	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.
Sendeprotokolle Abbrechen Senden	Senden Sie Diagnoseinformationen an Lexmark.

Drucken

Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
Trennseiten Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.

Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Kein* Festtinte	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Kopien 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Installation

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation* PS-Emulation	Legen Sie die Druckersprache fest. Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0–255 (30*)	Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Herunterladen in RAM* Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Qualität

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi* 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. Hinweis: Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Pixel-Erhöhung Aus* Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern.
Tonerauftrag 1-10 (8*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Halbton Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Helligkeit –6 bis 6 (0*)	Passt die Helligkeit der Druckausgabe an.
Kontrast 0-5 (0*)	Passt den Kontrast der Druckausgabe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Grauanpassung Auto* Aus	Passen Sie die Kontrastoptimierung für Bilder an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Daily Weekly Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird. Hinweis: Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion bei fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist.
Protokollaktion bei voller Festplatte Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattennutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
URL zum Einstellen des Protokolls	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. Hinweis: Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

XPS

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Testseite aus, die Informationen zu Fehlern enthält.
Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
PDF-Fehler drucken Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. Hinweis: Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
PS-Startmodus sperren Aus Ein*	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei.
Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger	Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht. • Bei der Einstellung Flash/Datenträger durchsucht der Drucker zunächst den Flash-Speicher oder die Festplatte nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.
Wartezeitsperre Aus Ein* (40 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Herunterladen Flash Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Festplatte und Flash werden nur angezeigt, wenn eine defektfreie, nicht-geschützte Festplatte oder ein Flash-Speicher installiert ist. • Herunterladen wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten im Arbeitsspeicher des Druckers existieren.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Zeichensatzes] (10U PC-8*)	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08–100,00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Zeilen pro Seite 1-255 (60*)	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Fach Zuordnung [x]	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie alle Fächerzuordnungen auf die Werksvorgaben zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTML

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname Times*	Legen Sie die Schriftart beim Drucken von HTML-Dokumenten fest.
Schriftgröße 1-255 (12*)	Geben Sie die Schriftgröße beim Drucken von HTML-Dokumenten an.
Skalieren 1–400 % (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente für den Druck.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken in HTML-Dokumenten.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Hinweis: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (*) Universal-Zufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie die Papierzuführung für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Universal-Zufuhr wird nur eingeblendet, wenn Universal-Zufuhr konfiguriert auf Tonerkassette eingestellt ist.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universal-Zufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierzuführung eingelegt wird.
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keiner der Papierzuführungen eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • Statement/A5 druckt Dokumente im Format A5 auf Statement-Papier und Aufträge im Statement-Format auf A5-Papier, wenn Papier im Format A5 eingelegt wird. • Letter/A4 druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingelegt wird. • Aufgelistete ersetzt Letter/A4.
Universal-Zufuhr konfigurieren Tonerkassette* Manuell Zuerst	Legen Sie fest, wann der Drucker das in der Universalzuführung eingelegte Papier einziehen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Option auf Tonerkassette eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie ein Fach. • Wenn sie auf Manuell eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie eine manuelle Zufuhr. • Bei Auswahl der Einstellung Zuerst zieht der Drucker Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, unabhängig von der für den Druckauftrag angeforderten Papierzuführung oder dem Papierformat.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Medien-Konfiguration

Konfiguration Universal

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. Hinweis: Zoll ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet Millimeter.
Hochformatbreite 3,00 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-360 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3,00 bis 14,17 Zoll (14*) 76-360 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung K. Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. Hinweis: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benutzerdefinierte Scan-Formate

Menüoption	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scangröße [x] Name Scangröße Breite 1–8,5 Zoll (8,5*) 25,4–215,9 mm (215,9*) Höhe 1-25 Zoll (14*) 25,4-635 mm (355,6*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein	Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.

Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normal Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpost Briefumschlag Briefbogen Vordruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers an.

Kopieren

Standardeinstellungen zum Kopieren

Menüoption	Beschreibung
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Trennseiten Kein* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob beim Drucken leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Seitenränder drucken Aus* Ein	Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge.
"Kopieren von" Größe	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Letter ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.
"Kopieren nach" Quelle Fach [x] (1*) Universalzuführung Autoformat Übereinstimmung	Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an.
Helligkeit 1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Anzahl Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Kopf-/Fußzeile Kopfzeile links Kopfzeile Mitte Kopfzeile rechts Fußzeile links Fußzeile Mitte Fußzeile rechts	Legen Sie die Informationen der Kopf- oder Fußzeile auf dem gescannten Bild fest.
Überlagerung Vertraulich Kopieren Entwurf Dringend Benutzerdefiniert Aus*	Geben Sie den überlagernden Text an, der auf jede Kopie gedruckt werden soll.
Benutzerdefinierte Schablone	Geben Sie den Text für Benutzerdefiniert im Menü Überlagerung ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung (Keine*) Standardschwellenwert Rot (128*) Standardschwellenwert Grün (128*) Standardschwellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0–5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt. Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Automatisch zentrieren Aus* Ein	Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus.
Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im Originaldokument an.
Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
Schärfe 1–5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Folientrennseiten Aus Ein*	Fügen Sie eine Trennseite zwischen den Folien ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Vorrangkopien zulassen Aus Ein*	Halten Sie einen Druckauftrag zur Erstellung von Kopien an.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichern Sie Kopiereinstellungen als Kurzbefehl.
Beispielkopie	Drucken Sie eine Beispielkopie zur Überprüfung der Qualität, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxen

Faxmodus

Menüeintrag	Beschreibung
Faxmodus Faxen Faxserver Deaktiviert	Wählen Sie einen Faxmodus aus. Hinweis: Ja nach DruckermodeLL unterscheidet sich die Werkseinstellung.

Faxeinrichtung

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Faxname	Identifizieren Sie Ihr Faxgerät.
Faxnummer	Identifizieren Sie Ihre Faxnummer.
Fax-ID Faxname Faxnummer*	Benachrichtigen Sie Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer.
Manuelles Faxen aktivieren Ein Aus*	Stellt den Drucker auf manuellen Faxbetrieb ein. Hinweis: Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxeuftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Speicherverwendung Nur zum Empfangen Fast nur zum Empfangen Zu gleichen Teilen* Fast nur zum Senden Nur zum Senden	Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu. Hinweis: Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
Faxe abbrechen Zulassen* Nicht zulassen	Brechen Sie ausgehende Faxe ab, bevor sie gesendet werden, oder brechen Sie eingehende Faxe ab, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Anrufer-ID Aus Ein* Alternativ	Lassen Sie sich die Telefonnummer des Faxabsenders anzeigen. Hinweis: Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn mehrere Anrufer-ID-Muster unterstützt werden und der Faxmodus auf Analog eingestellt ist.
Faxnummer ausblenden Aus* Von links Von rechts	Legen Sie das Format für die Verschlüsselung einer ausgehenden Faxnummer fest.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0-58 (0*)	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.
Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren Ein* Aus	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Support für verwendete Erweiterung aktivieren Ein Aus*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung. Hinweis: Diese Menüoption wird nach dem Einschalten des Druckers kontinuierlich überwacht.
Faxkompatibilität optimieren	Konfigurieren Sie die Drucker-Faxfunktion für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Faxtransport Analog* etherFAX Kein HTTPS-Fax	Legen Sie die Faxtransport-Methode fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Sendeeinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Auflösung Standard* Fein Superfein Extrafein	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. Hinweis: Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Hinter einem PABX Aus* Ein	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten. Hinweis: Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.
Wählmodus Ton* Impuls	Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Toner Menge an.
Blindfarbenunterdrückung Kein* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an.
Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf Inhaltsbasiert ein. • Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf Fest ein.
Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Lassen Sie das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante zu.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Automatische Wahlwiederholung 0-9 (5*)	Passen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf den Aktivitätsniveaus der empfangenden Faxgeräte an.
Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*)	Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand.
ECM aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxeinträge. Hinweis: ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
Fax-Scannen aktivieren Aus Ein*	Faxen Sie Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden.
Faxtreiber Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass Faxeinträge über den Druckertreiber versendet werden.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus* Ein	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktivieren Sie Farbscans für das Faxen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Aus Ein*	Konvertiert alle ausgehenden farbigen Faxe in Schwarzweiß.
Bestätigen Sie die Faxnummer Aus* Ein	Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen.
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für den Faxempfang

Menüoption	Beschreibung
Auf Übertragung wartender Faxe auftrag Kein* Toner Toner und Verbrauchsmaterial	Entfernt Faxe aufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange.
Rufzeichen bis Anrufannahme 1-25 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe fest.
Automatisch verkleinern Ein* Aus	Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an.
Papierzuführung Fach [x] Universal-Zufuhr Auto*	Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an.
Seiten Ein Aus*	Bedrucken Sie das Papier beidseitig.
Trennseiten Kein* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Papierablage Standardablage* Ablage [x]	Geben Sie die Papierablage für empfangene Faxe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Fax-Fußzeile Ein Aus*	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite.
Zeitstempel der Faxfußzeile Empfangen* Drucken	Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes.
Faxe zurückhalten Modus für zurückgehaltene Faxe Aus* Immer aktiviert Manuell Geplant	Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen.
Farbfaxempfang aktivieren Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Farbfaxen.
Anrufer-ID aktivieren Ein* Aus	Lassen Sie die Nummer anzeigen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird.
Spam-Faxe blockieren Ein Aus*	Sperren Sie eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID.
Spam-Faxliste Spam-Fax hinzufügen	Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten.
Automatische Antwort Alle Ruftöne* Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifaches Rufzeichen Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Stellen Sie eine eindeutige Klingelmelodie für eingehende Faxnachrichten ein.
Autom. Antwort Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Manueller Antwortcode 0-9 (9*)	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang einstellen.
Faxweiterleitung Drucken* Drucken & Weiterleiten Weiterleiten	Geben Sie an, wie empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.
Weiterleiten an Ziel [x] Typ Kurzwahlnummer	Geben Sie an, wohin empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.
Bestätigungs-E-Mail	Senden Sie eine Bestätigungs-E-Mail, wenn die Faxweiterleitung erfolgreich war. Hinweis: Die Bestätigungs-E-Mail wird nur beim Weiterleiten an FTP- oder Netzwerkfreigabeziele gesendet.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxdeckblatt

Menüeintrag	Beschreibung
Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt.
Feld "An" einschließen Aus* Ein	
Feld "Von" einschließen Aus* Ein	
Von	
Feld "Nachricht" einschließen Aus* Ein	
Nachricht:	
Logo einschließen Aus* Ein	
Fußzeile [x] einschließen Aus* Ein	
Fußzeile [x]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Intervall für Übertragungsprotokoll Immer* Nie Nur bei Fehler	Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll.
Maßnahme für Übertragungsprotokoll Drucken Aus Ein* E-Mail Aus* Ein	Drucken oder senden Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken* Bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang.
Protokolle automatisch drucken Ein* Aus	Drucken Sie alle Faxaktivitäten.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige Remote-Faxname* Gewählte Nummer	Identifizieren Sie den Absender durch Remotefax-Name oder die Faxnummer.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung alle Faxaufträge an.
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs an.
Protokoll - Papierablage Standardablage* Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Lautsprehereinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Lautsprechermodus Immer aus Immer ein Ein bis verbunden*	Stellen Sie den Modus für den Fax-Lautsprecher ein.
Lautsprecher-Lautstärke Niedrig* Mittel Hoch	Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an.
Ruftonlautstärke Aus Ein*	Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Server-Einstellungen

Allgemeine Fax-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
'An'-Format	Geben Sie einen Faxempfänger an. Hinweis: Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
Betreff	Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein.
Meldung	
Analogen Empfang aktivieren Aus* Ein	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Server (SMTP) verwenden Aus Ein*	Verwenden Sie den E-Mail-Server (SMTP), wenn Sie die E-Mail-Einstellungen für den Faxservers konfigurieren.
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)-Servers für den E-Mail-Versand ein.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5-30 (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Aus* Ein	Geben Sie eine SMTP-Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich Aus Ein*	Geben Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsdaten erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsdaten für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus* Ein	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenspezifika für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
Gerätekenntwort	
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokoll an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Scaneinstellungen für den Faxserver

Menüoption	Beschreibung
Bildformat PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Faxauflösung Standard* Fein Superfein Extrafein	Verringern Sie die Faxauflösung.
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Deckung 1-9 (5*)	Stellen Sie die Deckung der Ausgabe ein.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail

E-Mail-Einrichtung

Menüoption	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Portnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Ein* Aus	Verwenden Sie immer die standardmäßige Antwortadresse auf dem SMTP-Server.
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich Aus Ein*	Fordern Sie ein vertrauenswürdigen Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Vom Benutzer initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus* Ein	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein.
Gerätekenntwort	
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-Mail-Standards

Menüoption	Beschreibung
Betreff:	Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an.
Nachricht:	
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument an.
Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Dokument an. Hinweis: Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Dokuments. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Deckung 1-9 (5*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Originalformat Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an.
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Kein* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) Bittiefe für E-Mail 1 Bit* 8 Bit Minimale Scanauflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi*	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5-95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0-5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stufe -4 bis 4 (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt. Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails –4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
Temperatur –4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*) Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*)	Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest.
Größen-Fehlermeldung	Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. Hinweis: Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben.
Adressen beschränken	Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domännennamen. Hinweis: Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domännennamen.
Kopie an mich Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert	Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst.
Nur eigene E-Mails zulassen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nur E-Mails an Sie selbst sendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Cc:/Bcc: verwenden Aus* Ein	Aktivieren Sie Kopie (Cc) und Blindkopie (Bcc) für E-Mails.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
TIFF-Kompression JPEG LZW*	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest.
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Textqualität des zu scannenden Inhalts ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
Schrägen Einzug anpassen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für E-Mail-Scans.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung zum Drucken von E-Mail-Protokollen an.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichern Sie E-Mail-Adressen als Kurzbefehle.
Versand von Bildern in E-Mails als Anhang* Web-Link	Geben Sie an, wie Sie Bilder in der E-Mail versenden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen Aus Ein*	Setzen Sie die Felder "An", "Betreff", "Nachricht" und "Dateiname" auf die Standardwerte zurück, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einrichtung Web-Verknüpfung

Menüoption	Beschreibung
Server	Geben Sie die Anmeldeinformationen des Servers an, der in der E-Mail enthaltene Bilder hostet.
Anmeldung	
Kennwort	
Pfad	
Dateiname	
Web-Verknüpfung	

FTP

FTP-Standards

Menüoption	Beschreibung
Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. Hinweis: Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen für das gescannte Bild. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Originalformat Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Legen Sie die Ausrichtung beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an.
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Kein* Rot* Grün* Blau* Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) FTP-Bittiefe 1 Bit* 8 Bit Minimale Scanauflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi*	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5-95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt. Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Lassen Sie das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante zu.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Nicht entfernen* Entfernen Empfindlichkeit bei leeren Seiten 1-9 (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichern Sie eine FTP-Adresse als Kurzbefehl.
Schrägen Einzug anpassen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB-Laufwerk

Scan auf Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Format JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. Hinweis: Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Globale OCR-Einstellungen Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
PDF-Einstellungen PDF-Version (1.5*) Archiv. Version (A-1a*) Hochkomprimiert (Aus*) Sicher (Aus*) Archivarisch (PDF/A) (Aus*)	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Bildes. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Originalformat Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Cyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an.
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Kein* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) Scan-Bittiefe 1 Bit* 8 Bit Minimale Scanauflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi*	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt* 5-95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0-5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
Hintergrund entfernen Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt. • Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt.
Spiegelverkehrtes Dokument Aus* Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild Aus* Ein	Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments.
Schattendetails -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Nicht entfernen* Entfernen Empfindlichkeit bei leeren Seiten 1-9 (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Admin-Steuerung

Menüoption	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Schrägen Einzug anpassen Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Anzahl Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie die Papierzuführung für den Druckauftrag fest.
Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Trennseiten Aus* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. Hinweis: Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
Portbereich für Scannen an PC	Geben Sie einen gültigen Portbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Ports blockiert.
Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Drahtlos

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosem Adapter.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant.
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal 802.1x - RADIUS	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung über das Bedienfeld. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Wi-Fi Protected Setup Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist. • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur*	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie direkt mit dem Drucker zu verbinden.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. Hinweis: 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit Wi-Fi-Geräten zu verbinden. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menüeintrag	Beschreibung
WEP-Authentifizierungsmodus Auto* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2/WPA Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2/WPA-Personal" eingestellt ist.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2-Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des WPA2. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2-Personal" eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "802.1x – RADIUS" eingestellt ist. • 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Stateless Address Autokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adresspräfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Ein Aus*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Wi-Fi Direct

Menüeintrag	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
Wi-Fi Direct-Kennwort	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
Bevorzugte Kanalnummer 1-11 Auto*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Tastendruckanforderungen autom. best. Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Geben Sie die statische IP-Adresse Ihres Druckers an.
IPv6 IPv6 aktivieren Aus Ein*	Aktiviert IPv6 im Drucker.
IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	Aktiviert DHCPv6 im Drucker.
IPv6 Zustandslose Adressenautokonfiguration Aus Ein*	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse an.
IPv6 Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Geben Sie das Adressen-Präfix an.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Lassen Sie alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Lassen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). Hinweis: Sie können die LAA des Druckers manuell ändern.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus Ein*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Aus Ein*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbunden sind, angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Legen Sie den Domännennamen fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Name für konfigurationsfreie Lösung	Geben Sie einen Dienstenamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Ein* Aus	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Sicherung der DNS-Serveradresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL 300-31536000 Sekunden (3600*)	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL 5-254 Sekunden (254*)	
DDNS-Aktualisierungszeit 300-31536000 Sekunden (604800*)	
mDNS aktivieren Ein* Aus	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.
MTU 256-1500 (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Deaktiviert* Aktiviert 100-1000000 (1000000*)	Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers.
TLSv1.0 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll.
TLSv1.1 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Kontextname Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Privatsphäre-Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
HTTPS-Verbindungen erzwingen Ein Aus*	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
Lokale Domänen	Geben Sie Domännennamen für HTTP- und FTP-Server ein.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ThinPrint

Menüoption	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.
Portnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
Pingintervall 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
Betreff	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Meldung	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
Funktionszugriff In Apps auf Adressbuch zugreifen Adressbuch bearbeiten Kurzahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion Blindfarbenunterdrückung E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgehaltene Faxe freigeben Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Benutzerprofile Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Netzwerkordner – Scan	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.

Menüoption	Beschreibung
Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü "Verbrauchsmaterial" Menü "Optionskarte" SE-Menü Gerätemenü	Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers.
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Zugriff auf Embedded Web Server	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Scan Center Scan Center Benutzerdefinition 1 Scan Center Benutzerdefinition 2 Scan Center Benutzerdefinition 3 Scan Center Benutzerdefinition 4 Scan Center Benutzerdefinition 5 Scan Center Benutzerdefinition 6 Scan Center Benutzerdefinition 7 Scan Center Benutzerdefinition 8 Scan Center Benutzerdefinition 9 Scan Center Benutzerdefinition 10	Steuern Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.

Lokale Konten

Menüeintrag	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verw. Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Admin	Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen.
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen.
Konten mit Ben.name/Kennwort Benutzer hinzufügen	
Benutzerkontonamen Benutzer hinzufügen	
Kennwortkonten Benutzer hinzufügen	
PIN-Konten Benutzer hinzufügen	

USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote-Syslog-Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote-Syslog-Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
Remote-Syslog-Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Remote-Syslog-Facility 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad der Protokollereignisse 0 – Notfall 1 – Alarm 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die niedrigste Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Verhalten bei vollem Protokoll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Alarm bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Alarm-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Anmeldeeingrenzung

Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitrahmen 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablaufzeit für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Zeitlimit für Wiederholungsaufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablaufzeit so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zeitlimit für gespeicherte Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Festplattenverschlüsselung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Status Aktiviert Deaktiviert	Aktivieren Sie die Festplattenverschlüsselung.
Verschlüsselung starten	

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Mobile Dienstverwaltung

Funktion	Beschreibung
AirPrint Druck Scan Fax	Aktivieren Sie die Funktionen in der AirPrint-Softwarefunktion.

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Geschützte Funktionen Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. Hinweis: Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckberechtigung Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Gewähren Sie Benutzerzugriff auf den Drucker. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Minimale Passwortlänge 0–32	Geben Sie die Länge des Passworts an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Geräteteststatistik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

Drucken

Menüoption	Beschreibung
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken Sie Muster und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Demo drucken Demo-Seite	Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind.
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.

Kurzbefehle

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Kurzwahlnummern	Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind. Hinweis: Fax-Kurzwahlen wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.
Fax-Kurzwahlen	
Kopierkurzwahlen	
E-Mail-Kurzwahlen	
FTP-Kurzwahlen	
Netzwerkordner-Kurzwahlnummern	

Faxen

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Faxauftrag-Protokoll	Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Auftragsprotokoll aktivieren im Menü auf Ein festgelegt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Auftragsprotokoll aktivieren im Menü auf Ein festgelegt ist.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Hilfe

Menüoption	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen
Informationsanleitung	Enthält zusätzliche Informationsquellen über den Drucker
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien
Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität	Enthält Informationen zu Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen.
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Versetzen, Aufstellen und Transportieren des Druckers
Anleitung bei Fragen zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Problemen mit der Druckqualität
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
Seiten zum Qualitätstest drucken	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
Reinigen des Scanners	Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus.

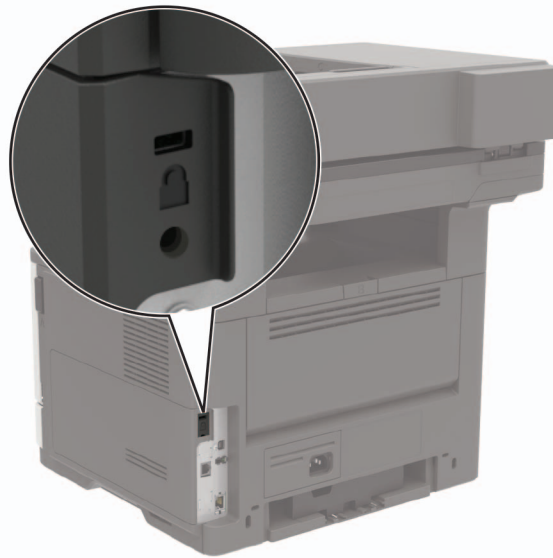
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **OK**.
- 3 Wählen Sie entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **OK**.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos auf Festplatte bereinigen**, und berühren Sie dann **LÖSCHEN**.
- 3 Wählen Sie eine Methode zum Löschen von Daten.
- 4 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung > Verschlüsselung starten**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werksvorgaben wiederherstellen**.
- 2 Wählen Sie im Menü "Einstellungen wiederherstellen" die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten.
- 3 Berühren Sie **WIEDERHERSTELLEN**.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Zugriff

- 2 Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

Hinweis: Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Lautsprechereinstellungen**.
- 2 Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** ein.
 - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
 - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweis: Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Installations-Kurzanleitung.

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen**.
- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.

Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

- 1 Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play Store oder im Online-App-Store herunter.
- 2 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation mit mobiler App > Drucker-ID**.
- 3 Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.
Hinweis: Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
- 4 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen > WLAN-Einstellungen aufrufen**.
- 5 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
- 6 Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.
- 7 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.
- 8 Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.

Verwenden der Tastendruckmethode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten**.
- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct aktivieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - **Wi-Fi Direct aktivieren:** Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
 - **WiFi Direct-Name:** Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
 - **WiFi Direct-Kennwort festlegen:** Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
 - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen:** Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
 - **Tastendruckanforderungen autom. best.:** Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkenwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 161](#).

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
- 3 Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.
- 3 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Anschließen des Scanners an den Drucker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 161](#).

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann die SSID des Druckers aus.
- 3 Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
- 4 Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.
Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Klicken Sie auf das WLAN-Symbol und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor der SSID hinzugefügt.
- 2 Zeigen Sie die Wi-Fi Direct SSID an.

Hinweis: Sie können Ihr Mobilgerät nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen WLAN-Netzwerk verbinden.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ > IP**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.


Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:


- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.


Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Touch-Screens

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.

- 3** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scanners

- 1** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



- 2** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:
- ADZ-Glas



- ADZ-Glaspad



- Scannerglas

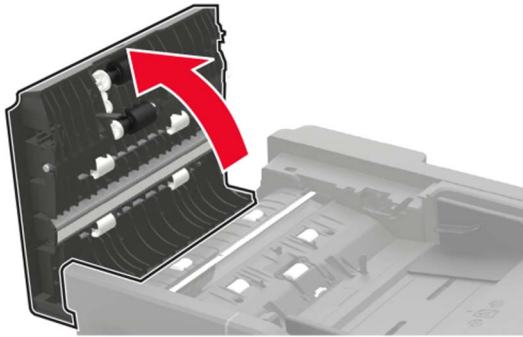


- Scanner-Glaspad



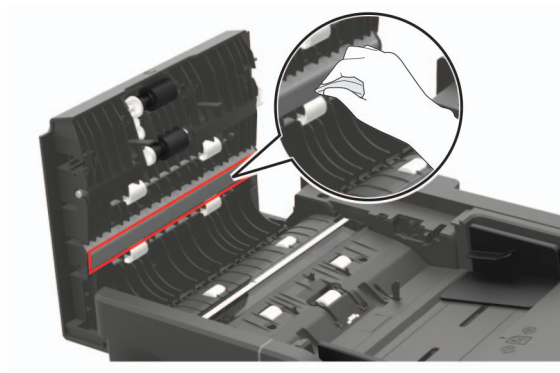
3 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

4 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

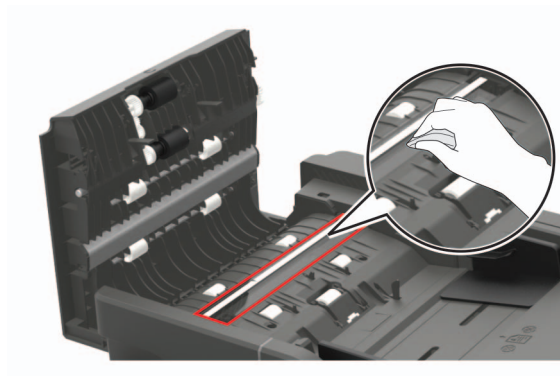


5 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in der ADZ-Abdeckung



- ADZ-Glas in der ADZ-Abdeckung



6 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer +1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Rückgabeprogramm für Lexmark Druckkassetten MX421, MX521 und MX522

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	56F1000	56F2000	56F3000	56F4000	56F5000	56F6000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	56F1H00	56F2H00	56F3H00	56F4H00	56F5H00	56F6H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	56F1X00	56F2X00	56F3X00	56F4X00	56F5X00	56F6X00
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität ¹	56F1U00	56F2U00	56F3U00	56F4U00	56F5U00	56F6U00
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden ²	56F1H0E	56F2H0E	56F3H0E	56F4H0E	56F5H0E	56F6H0E
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität ²	56F1X0E	56F2X0E	56F3X0E	56F4X0E	56F5X0E	56F6X0E
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden ^{1, 2}	56F1U0E	56F2U0E	56F3U0E	56F4U0E	56F5U0E	56F6U0E

¹ Nur unterstützt von Lexmark Druckermodellen MX521 und MX522.

² Nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

Lexmark MX421, MX521 und MX522 Standard-Tonerkassette

Artikel	Weltweit
Normale Tonerkassette mit extrahoher Kapazität ¹	56F0XA0
Standrad-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität ²	56F0UA0
¹ Nur unterstützt von Lexmark Druckermodell MX421.	
² Nur unterstützt von Lexmark Druckermodellen MX521 und MX522.	

Tonerkassetten Lexmark XM1242 und XM1246 des Rückgabeprogramms

Artikel	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika
XM1242 Rückgabe-Tonerkassette	24B6885	24B6888	24B6891	24B6894
XM1246 Rückgabe-Tonerkassette	24B6886	24B6889	24B6892	24B6895

Tonerkassetten Lexmark MB2442 und MB2546 des Rückgabeprogramms

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	B231000	B232000	B233000	B234000	B235000	B236000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	B241H00	B242H00	B243H00	B244H00	B245H00	B246H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität*	B251X00	B252X00	B253X00	B254X00	B255X00	B256X00
* Nur unterstützt von Lexmark Druckermodele MB2546.						

Lexmark MB2442 und MB2546 Standard-Tonerkassetten

Artikel	Weltweit
MB2442 Standard-Tonerkassetten	B240HA0
MB2546 Standard-Tonerkassetten	B250XA0

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Bedienelement	Teilenummer
Bildeinheit im Rahmen des Rückgabeprogramms	56F0Z00
Standard-Belichtungseinheit	56F0ZA0
Rückgabe-Belichtungseinheit für Firmenkunden*	56F0Z0E
* Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.	

Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit umfasst eine Fixierstation, MPF-Einzugsrolle und -Trennrolle, Einzugsrädchen, Trennrollenbaugruppe und Übertragungsrolle. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

Artikel	Teilenummer
200K-Wartungskit, 100 V	41X1230
200K-Wartungskit, 110 V	41X1228
200K-Wartungskit, 220 V	41X1229
Hinweise: <ul style="list-style-type: none">• Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.• Wird nur unterstützt in den Lexmark Druckermodellen MX521 und MX522.	

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

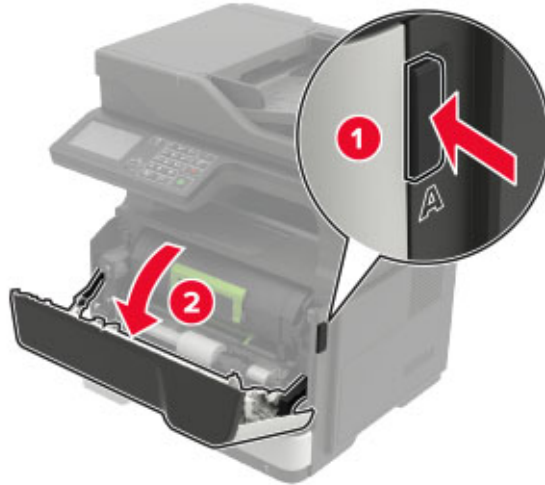
- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

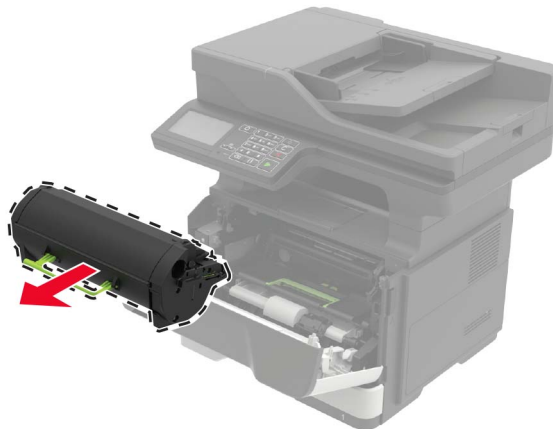
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen der Tonerkassette

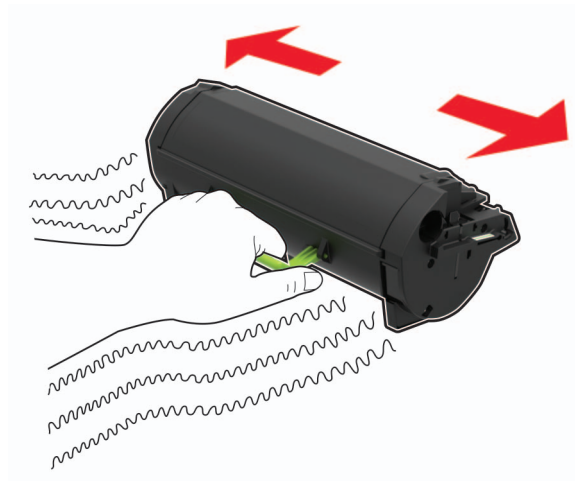
1 Öffnen Sie Klappe A.



2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.

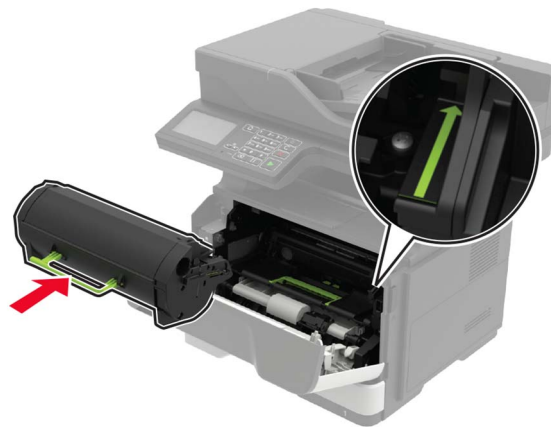


- 3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



- 4** Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

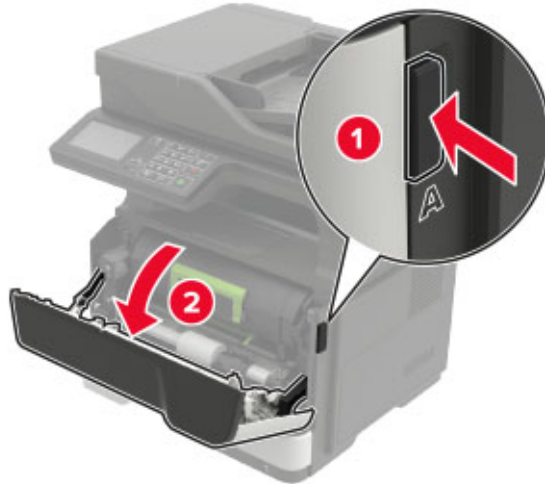
Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



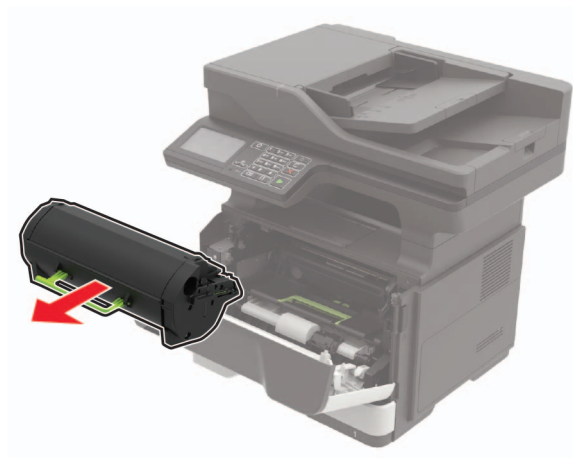
- 5** Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Fotoleiters

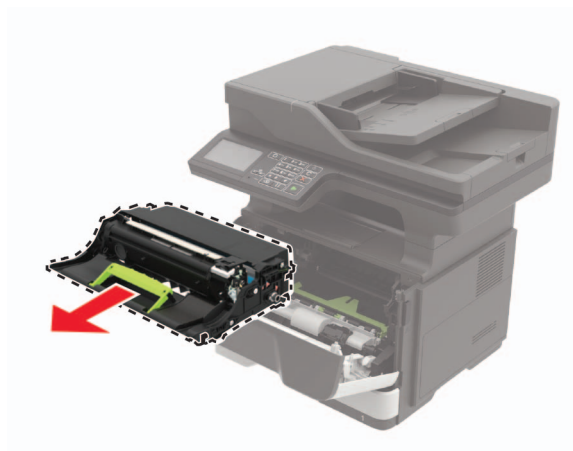
1 Öffnen Sie Klappe A.



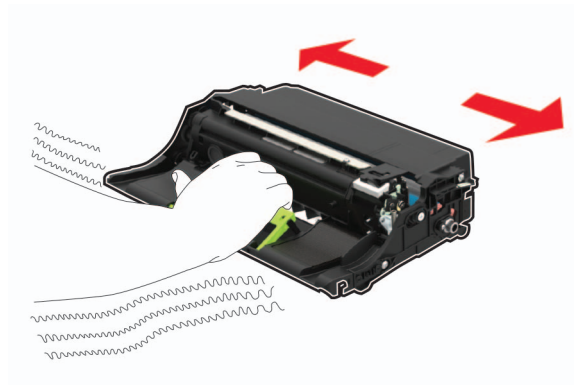
2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



- 4** Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



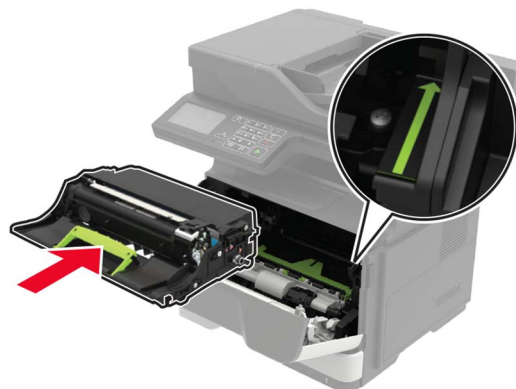
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



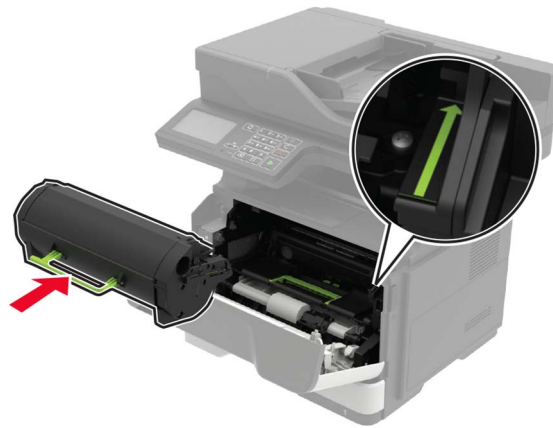
- 5** Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



- 6** Setzen Sie die Tonerkassette ein.

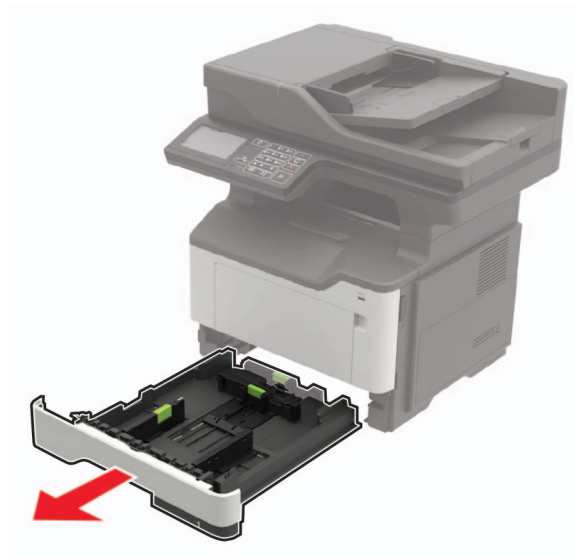
Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



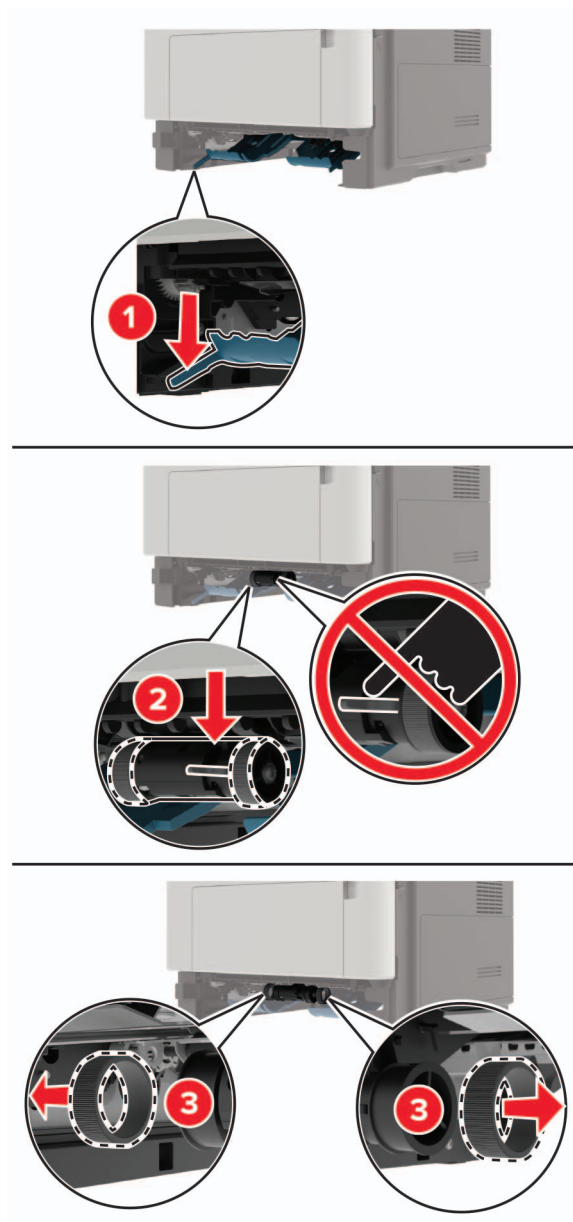
7 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen der Einzugsrollen

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3** Ziehen Sie das Fach heraus.

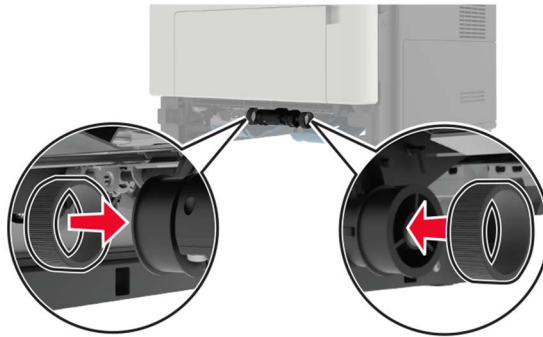


4 Entfernen Sie eine gebrauchte Einzugsrolle nach der anderen.



5 Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

- 6 Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



- 7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.
- 8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

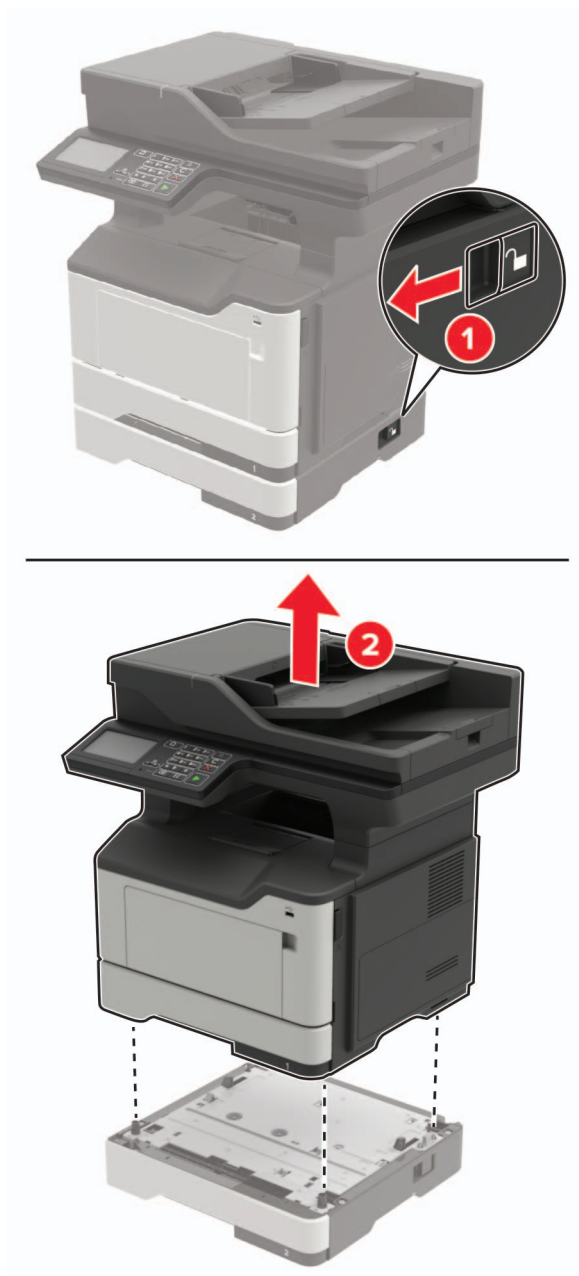
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

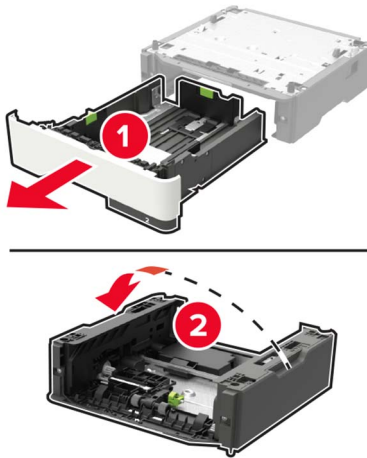
Austauschen der Einzugsrolleneinheit

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Entfernen Sie das optionale Fach.

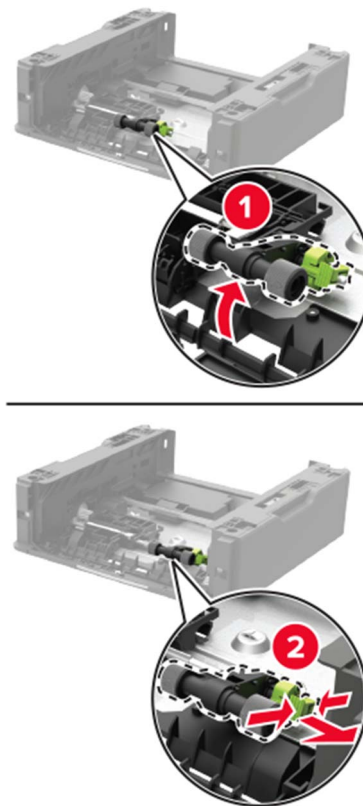
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



- 4** Entfernen Sie den Facheinschub und drehen Sie die Fachbasis.

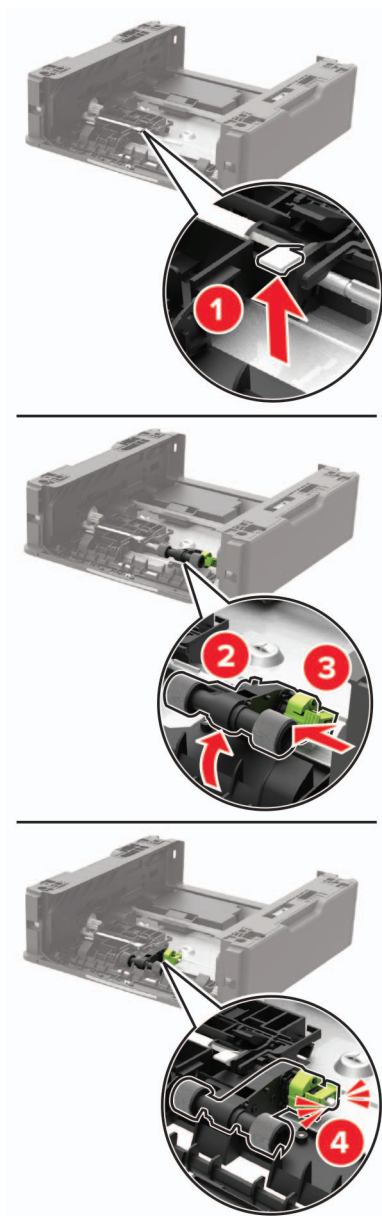


- 5** Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolleneinheit heraus.



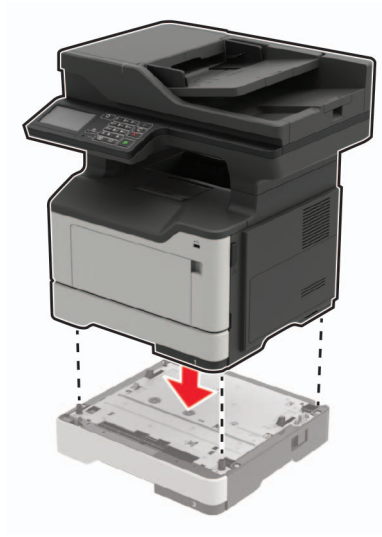
- 6** Nehmen Sie die neue Einzugsrolleneinheit aus der Verpackung.

7 Setzen Sie die neue Einzugsrolleneinheit ein.



8 Drehen Sie die Fachbasis, und setzen Sie den Facheinschub ein.

- 9 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.



- 10 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

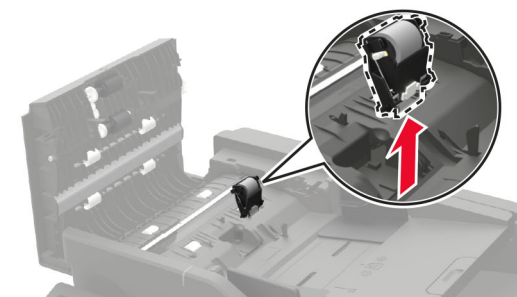
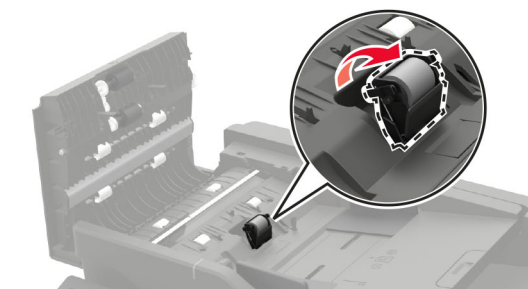
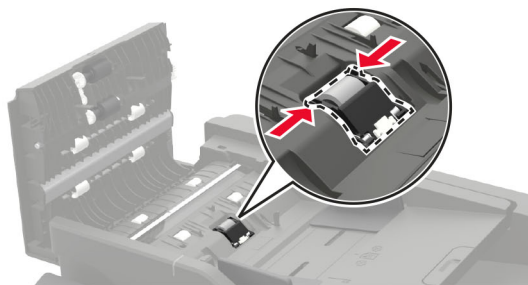
- 11 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der ADZ-Trennrolle

- 1 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



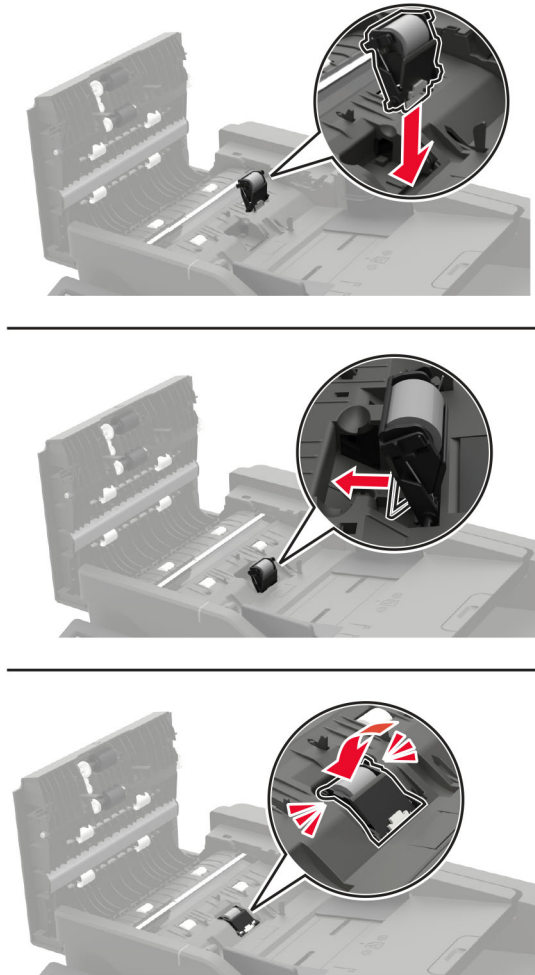
- 2** Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennrolle.



- 3** Nehmen Sie die neue ADZ-Trennrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

- 4 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



- 5 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Umsetzen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Bildschirmhelligkeit**.
- 2 Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie www.lexmark.com/recycle auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

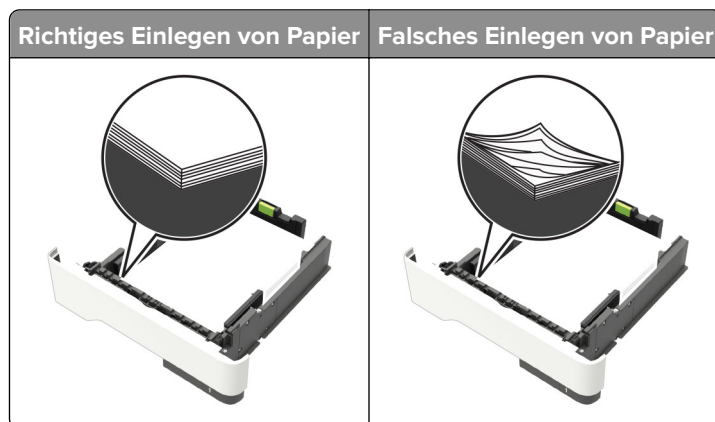
Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Beseitigen von Staus

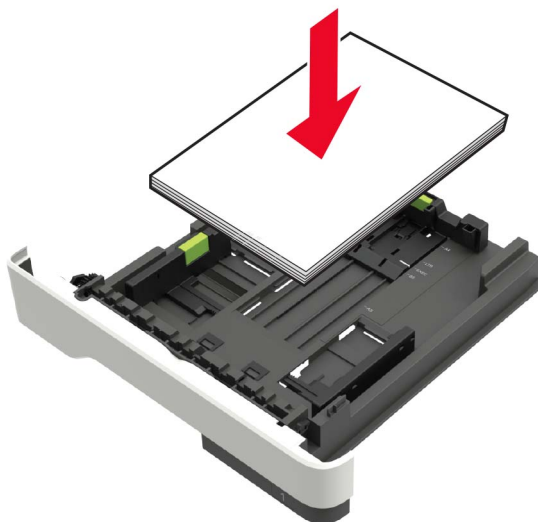
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



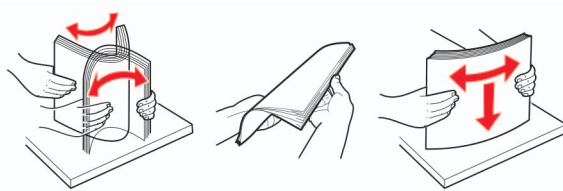
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

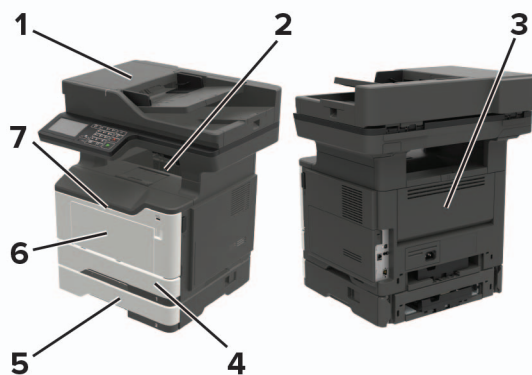


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereich
1	Automatische Dokumentzuführung
2	Standardablage
3	Hintere Klappe
4	Standard-250-Blatt-Fach
5	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach

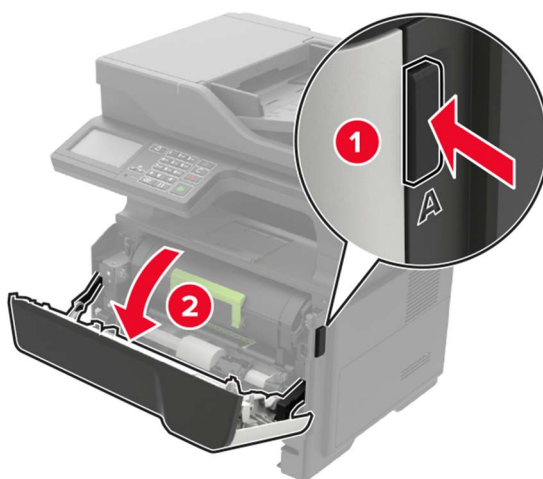
	Papierstaubereich
6	Universalzuführung
7	Klappe A

Papierstau in Klappe A

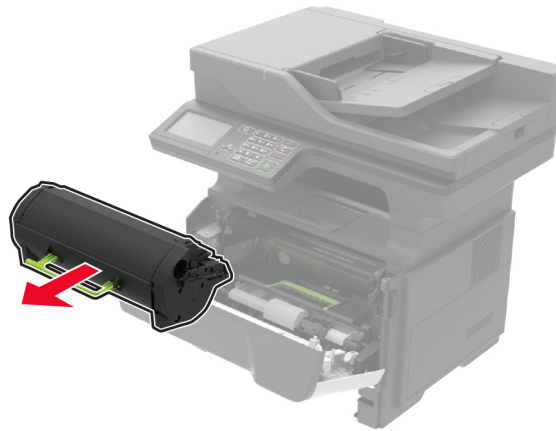
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



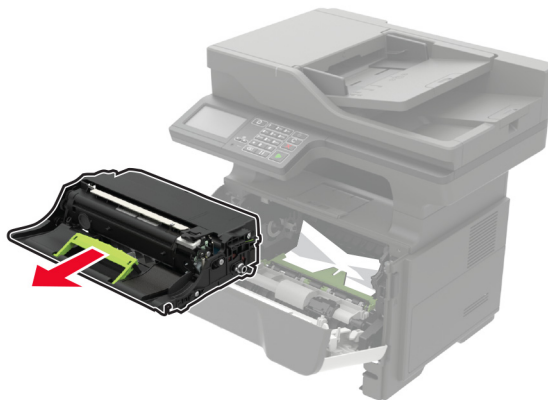
2 Öffnen Sie Klappe A.



- 3** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



- 4** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

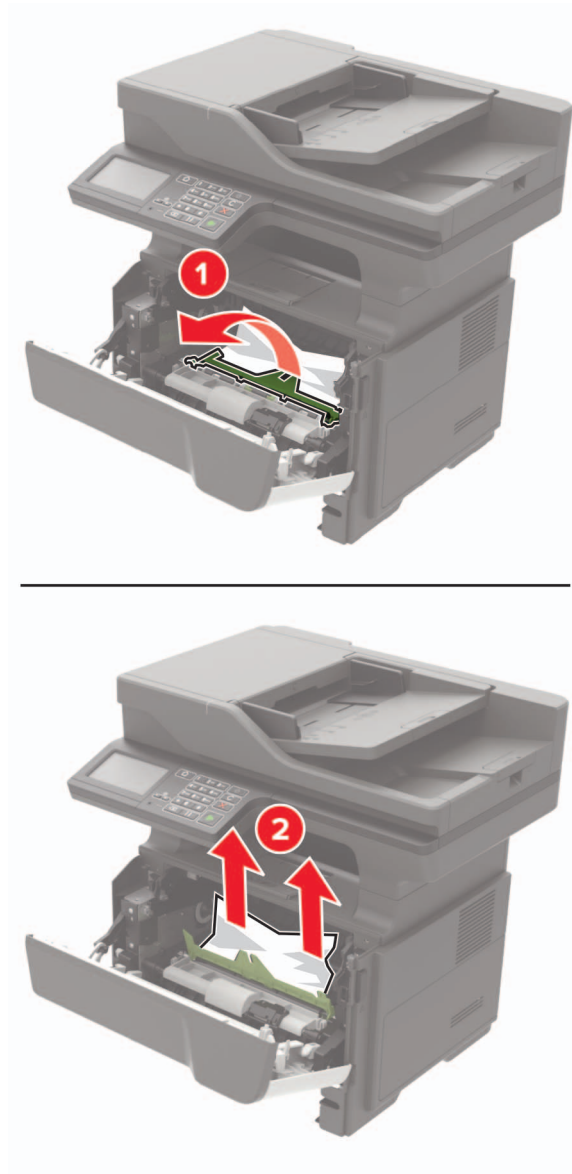


5 Entfernen Sie das gestaute Papier.



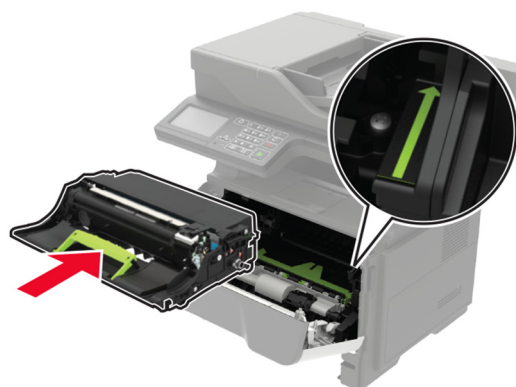
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



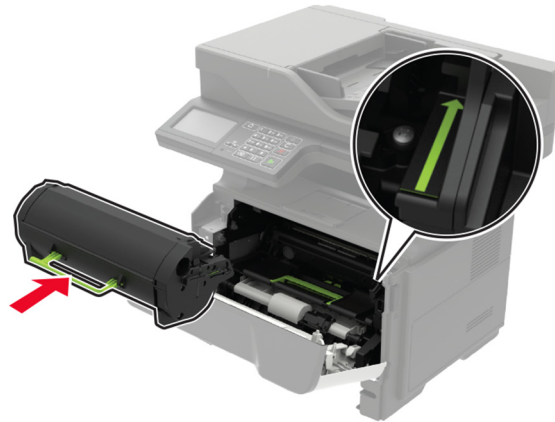
6 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



- 7 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



- 8 Schließen Sie Klappe A.

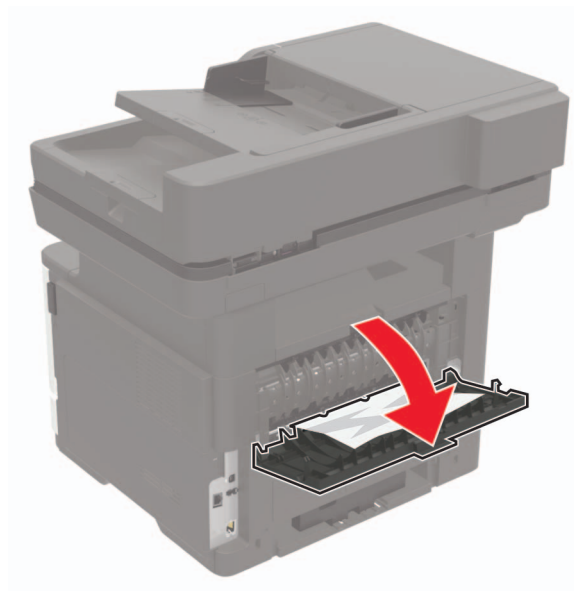
- 9 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der hinteren Klappe

- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

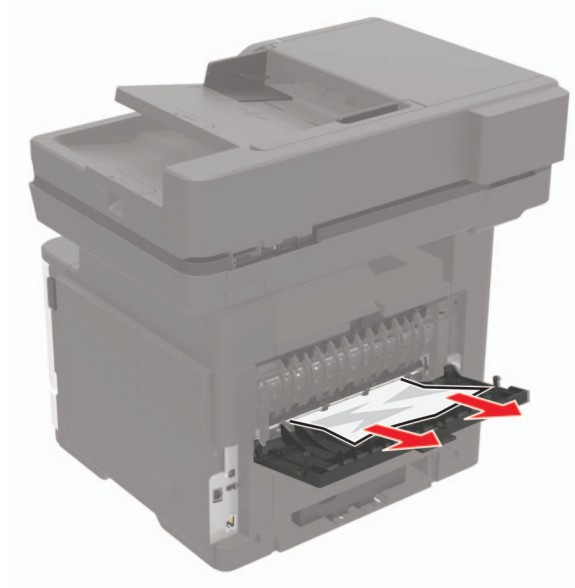


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die hintere Klappe.

Papierstau im Standardfach

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der Duplexeinheit

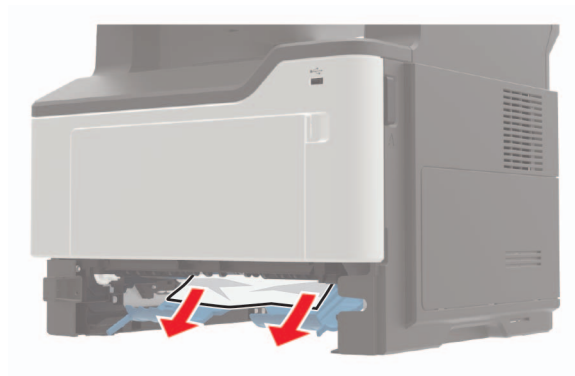
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen, berühren Sie die Metallplatte an der Rückseite des Druckers, wo die Kabel eingesteckt sind, bevor Sie Komponenten im Innenbereich des Druckers anfassen.



- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in Fächern

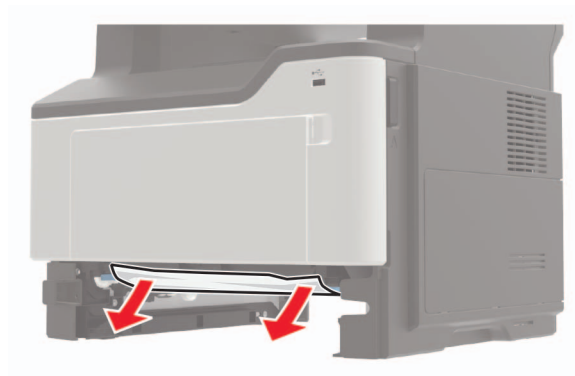
- 1** Ziehen Sie das Fach heraus.

Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen, berühren Sie die Metallplatte an der Rückseite des Druckers, wo die Kabel eingesteckt sind, bevor Sie Komponenten im Innenbereich des Druckers anfassen.



- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

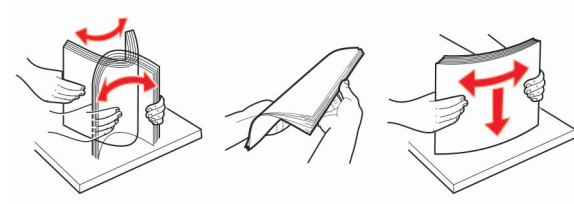
Papierstau in der Universalzuführung

- 1** Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.
- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier.

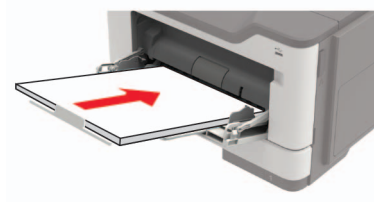
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

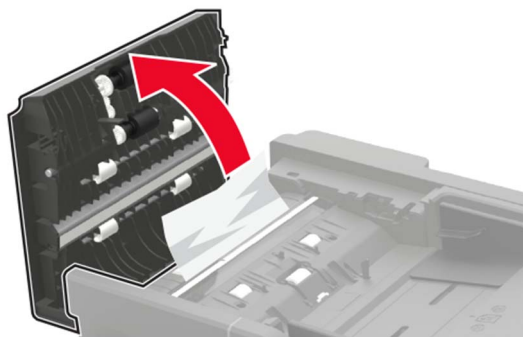


- 4** Legen Sie wieder Normalpapier ein und passen Sie die Papierführung an.



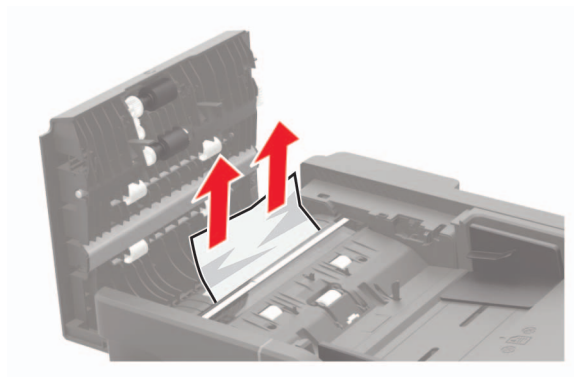
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

- 1** Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.
- 2** Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- 3** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

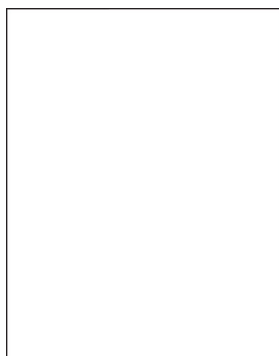


4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

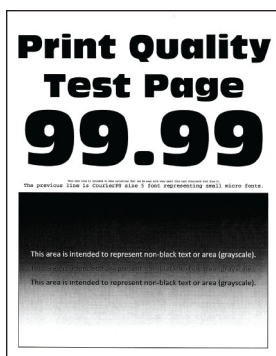
Fehlerbehebung

Druckqualitätsprobleme

Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



["Leere oder weiße Seiten" auf Seite 201](#)



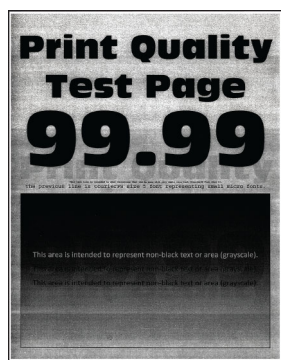
["Zu dunkler Druck" auf Seite 203](#)



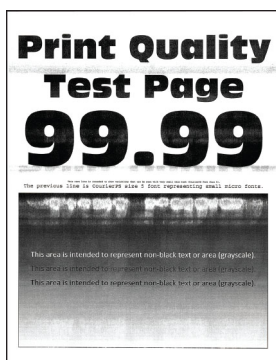
["Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt" auf Seite 204](#)



["Gefaltetes und zerknittertes Papier" auf Seite 205](#)



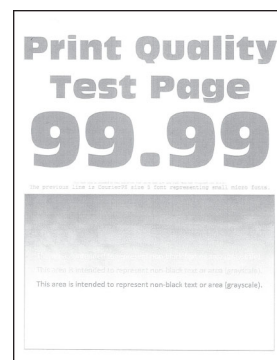
["Grauer Hintergrund" auf Seite 206](#)



["Horizontale, helle Streifen" auf Seite 208](#)



["Falsche Ränder" auf Seite 208](#)



["Zu heller Druck" auf Seite 209](#)



["Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 211](#)



["Papier wellt sich" auf Seite 212](#)



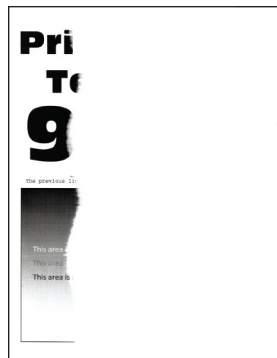
["Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 214](#)



["Sich wiederholende Fehler" auf Seite 214](#)



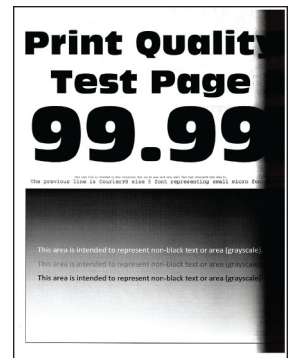
["Vollflächige schwarze Seiten" auf Seite 215](#)



["Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 216](#)



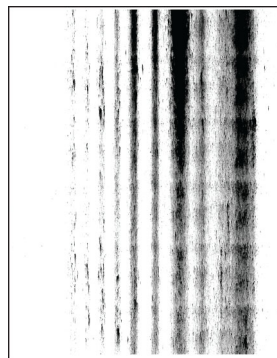
["Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 218](#)



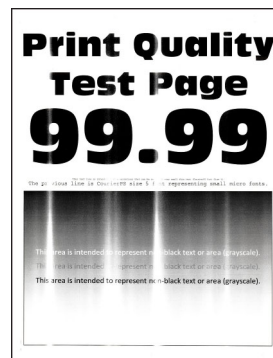
["Vertikale, dunkle Streifen" auf Seite 219](#)



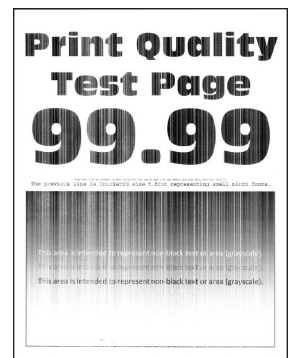
["Vertikale dunkle Linien oder Streifen" auf Seite 221](#)



["Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder" auf Seite 222](#)



["Vertikale, helle Streifen" auf Seite 223](#)



["Vertikale weiße Linien" auf Seite 223](#)

Druckprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. 2 Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist. 3 Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen. 4 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial b Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag c Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 5 a Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Werden feine Linien korrekt gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an. 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Pixel-Erhöhung > Schriftarten 2 Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität b Drucken Sie das Dokument. Werden feine Linien korrekt gedruckt?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gefaltetes und zerknittertes Papier



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag c Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 a Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 271. b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Kontaktieren Sie den Kundendienst.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale, helle Streifen




Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst.	Das Problem wurde behoben.

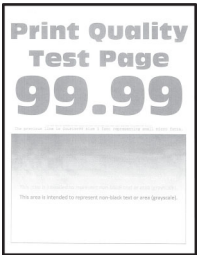
Falsche Ränder




Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Zu heller Druck

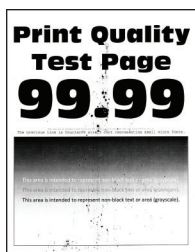


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag c Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi . c Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 a Entfernen Sie die Belichtungseinheit. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. b Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen. c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. d Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. e Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik b Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette. Ist die Tonerkassette fast verbraucht?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .
Schritt 7 a Tauschen Sie die Tonerkassette aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei

Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Tauschen Sie die Tonerkassette aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .
Schritt 5 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. Hinweis: Stellen Sie den Tonerauftrag auf 7 ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p>b Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>c Drücken Sie die Papierführung zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.</p> <p>d Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p>e Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Kontakt Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

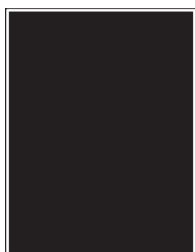
Sich wiederholende Fehler




Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

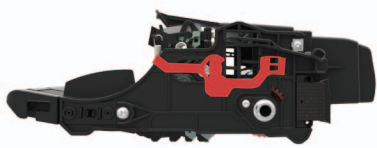
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Verwenden Sie die Testseiten für Druckqualität um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: <ul style="list-style-type: none"> • 97 mm (3,82 Zoll) • 47 mm (1,85 Zoll) • 38 mm (1,5 Zoll) Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den Kundendienst .
Schritt 2 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument. Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

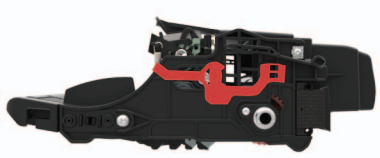
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p>  <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder

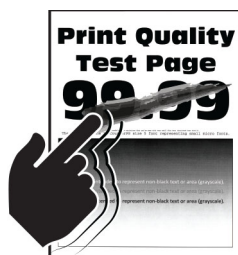


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. b Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p>  <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

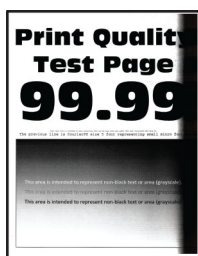
Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. b Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 1171 779 1312" data-label="Image"> </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

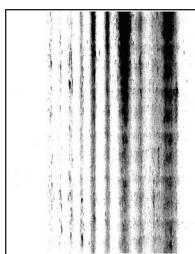
Vertikale dunkle Linien oder Steifen





Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Fehlerbehebung > Reinigung des Scanners b Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Reinigen Sie den Scanner mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 165 . b Kopieren des Dokuments über die ADZ. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. b Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Entfernen Sie die Belichtungseinheit. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. d Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. c Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind. Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten". b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate. Für Windows-Benutzer a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". b Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf Drucken und Zurückhalten verwenden und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten . c Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen. d Senden Sie den Druckauftrag. Für Macintosh-Benutzer a Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich. b Senden Sie den Auftrag einzeln. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.
Schritt 2 a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. c Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter " Verbinden von Fächern " auf Seite 33. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers im Papier-Menü ändern. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Legen Sie am Bedienfeld im Menü "Qualität" die Druckauflösung auf 600 dpi fest. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Drucker nach einem sehr umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 13. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 a Erweitern Sie den Druckerspeicher. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.
- 2 Passen Sie im Menü "Tonerauftrag" die Einstellung an.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben: <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher Wird Ihr Browser unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Auto.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist.</p> <p>Hinweis: Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei.</p> <p>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 159.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus.</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus.</p> <p>Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben.</p> <p>Hinweis: Beachten Sie im Kennwort Leerzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinschreibung.</p> <p>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxeuftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 42. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.
Schritt 3 Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Aktivieren des USB-Anschlusses

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

Überprüfen der Druckerverbindung


Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

 Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Probleme mit Hardwareoptionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. a Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. c Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist. Hinweis: Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 270 . b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 260. Hinweis: Verwenden Sie einen unterstützten ISP. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung. a Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist. b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 168](#).

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler

2 Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.

3 Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.

4 Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p>Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte b Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren b Berühren Sie Ein [1,2,1,2,1,2] . c Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie Sortieren aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. b Drucken Sie das Dokument. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. c Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte . b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. c Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Stellen Sie sicher, dass die Option Verbinden von Fächern auf Auto eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 33 . b Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst .

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus. b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. c Schieben Sie das Fach in den Drucker. d Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte b Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest. c Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherst. b Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option Ein oder Auto . c Drucken Sie das Dokument. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

E-Mail-Probleme

E-Mails können nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 49 . Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kennwort verwenden. Verwenden Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 49 . Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie eine E-Mail senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Probleme beim Faxen

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 58](#).

Aktion	Ja	Nein
<p>Anrufer-ID aktivieren</p> <p>Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung > Anrufer-ID aktivieren.</p> <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

etherFAX kann nicht eingerichtet werden


Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Druckerverbindung.</p> <p>a Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p>b Prüfen Sie den Netzwerkstatus.</p> <p>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?</p>	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Können Sie etherFAX einrichten?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über etherFAX" auf Seite 61.</p> <p>Können Sie etherFAX einrichten?</p>	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite http://www.etherfax.net/lexmark .

Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist. <ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. Hören Sie ein Freizeichen?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand. <ul style="list-style-type: none"> a Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an. b Warten Sie auf das Freizeichen. c Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. d Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse. e Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6</p> <p>Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.</p> <p>a Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.</p> <p>b Deaktivieren Sie die Anklopfunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7</p> <p>Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.</p> <p>a Wählen Sie die Faxnummer.</p> <p>b Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen  , um durch die Einstellungen zu navigieren. b Überprüfen Sie, ob die korrekte Faxnummer ausgewählt wurde. c Stellen Sie sicher, dass Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf. Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Besuchen Sie die Seite http://www.etherfax.net/lexmark .

Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein. <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten. Wählen Sie die Telefonnummer manuell. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Rufzeichen bis Anrufannahme. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "Leere oder weiße Seiten" auf Seite 201. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst.

Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat. a Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken. b Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 201. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit. a Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung. b Wählen Sie im Menü Max. Geschwindigkeit eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Kontakt Kundendienst.

Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

Aktion	Nein	Ja
a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Senden oder Abrufen des Faxes. Fehlen Informationen auf dem Faxdeckblatt?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 268 . b Senden Sie die Faxnachricht. Können Sie das Faxdeckblatt senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken. b Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf Eigenschaften , Voreinstellungen , Optionen oder Einrichtung . c Klicken Sie auf Faxen , und deaktivieren Sie dann Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen . d Senden Sie die Faxnachricht. Können Sie das Faxdeckblatt senden?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Probleme beim Scannen

Scannen an Computer nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Starten Sie einen Kopierauftrag. Ist der Kopierauftrag erfolgreich?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. b Scannen Sie das Dokument. Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie die Druckerverbindung. a Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite. b Prüfen Sie den Netzwerkstatus. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?	Gehen Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk. b Scannen Sie das Dokument. Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind. b Scannen Sie das Dokument. Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?	Das Problem wurde behoben.	Ansprechpartner Kundendienst .

Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer. b Scannen eines Dokuments über die Kurzwahlnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an einen Netzwerkordner" auf Seite 74 . Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: <code>//server_hostname/foldername/path</code> , wobei <code>server_hostname</code> eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist. Sind der Pfad für den Netzwerkordner und das Format korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen. Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>Aktualisieren Sie die Verknüpfung des Netzwerkordners.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. <p>b Klicken Sie auf Verknüpfungen, und wählen Sie dann eine Verknüpfung aus.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie mehrere Verknüpfungstypen haben, wählen Sie Netzwerkordner aus.</p> <p>c Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihr Freigabepfad \\server_hostname\foldername\path lautet, geben Sie //server_hostname/foldername/path ein. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Schrägstriche beim Eingeben des Freigabepfads verwenden. <p>d Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus.</p> <p>Hinweis: Wenn die Authentifizierung auf Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein.</p> <p>e Klicken Sie auf Speichern.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Ansprechpartner Kundendienst.</p>

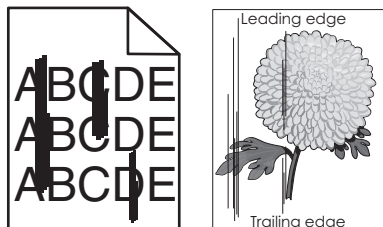
Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. b Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. b Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Schlechte Kopierqualität

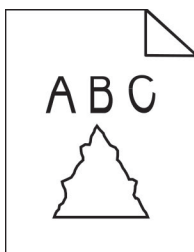
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fussselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 165 . b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. c Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos. b Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an. c Kopieren Sie das Dokument oder Foto. Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .


Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ



Aktion	Ja	Nein
a Öffnen Sie die Scannerabdeckung. b Wischen Sie das ADF-Glas und das ADZ-Glaspad mit einem angefeuchteten, weichen und fusselreifen Tuch ab. c Schließen Sie die Scannerabdeckung. d Scannen Sie das Dokument.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.
Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf?		

Gezacktes Bild oder Text beim Scannen über die ADZ



Aktion	Ja	Nein
<p>a Legen Sie 50 Blatt sauberes Normalpapier in die ADZ ein.</p> <p>Hinweis: Das Normalpapier hilft, Staub und andere Beschichtungen von den ADZ-Transportrollen zu entfernen.</p> <p>b Drücken Sie auf der Bedienerkonsole .</p> <p>c Legen Sie das Originaldokument in die ADZ.</p> <p>d Scannen Sie das Dokument.</p>	<p>Ansprechpartner <u>Kundendienst</u>.</p>	<p>Das Problem wurde beheben.</p>
<p>Werden gezackte Bilder oder Texte in der Ausgabe angezeigt?</p>		

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. a Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. b Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten. a Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird. b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist. c Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist. b Senden Sie den Scanauftrag erneut. Ist der Scanauftrag erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .


Scanner lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern. Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Scanner antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. b Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. c Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein. b Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Anpassen der Scanner-Registrierung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scannerregistrierung**.
- 2 Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
- 3 Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
- 4 Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
- 5 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.

- 6 Wiederholen Sie [Schritt 4](#) und [Schritt 5](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Anpassen der ADZ-Registrierung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scannerregistrierung**.
- 2 Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
- 3 Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
- 4 Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

Hinweise:

- Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
- Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.

- 5 Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
- 6 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.

- 7 Wiederholen Sie [Schritt 5](#) und [Schritt 6](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

- Flash-Speicher
- Schriftartenkarten
- Firmware-Karten
 - Formate und Barcode
 - IPDS
 - VORSCHREIBEN
- Internal Solutions Port
 - RS-232C-Schnittstellenkarte (seriell)
 - Parallele Schnittstellenkarte (1284-B)
 - MarkNet™ N8230 Fiber Ethernet
- MarkNet N8372 WLAN-Druckserver mit Schnittstellenkarte
- Druckerfestplatte

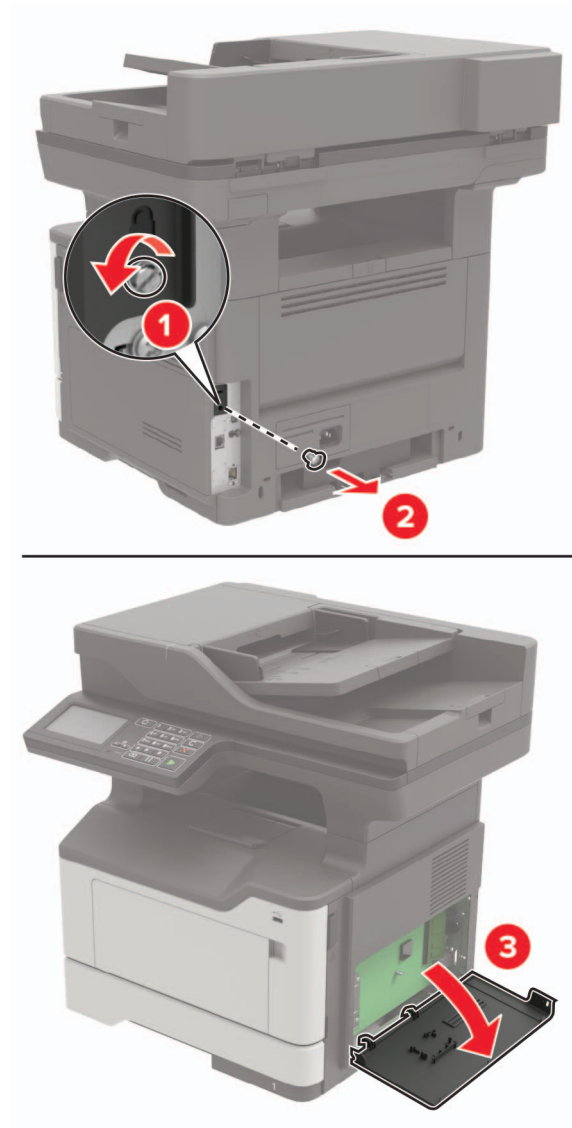
Zugreifen auf die Steuerungsplatine



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



4 Schließen Sie die Abdeckung.

5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

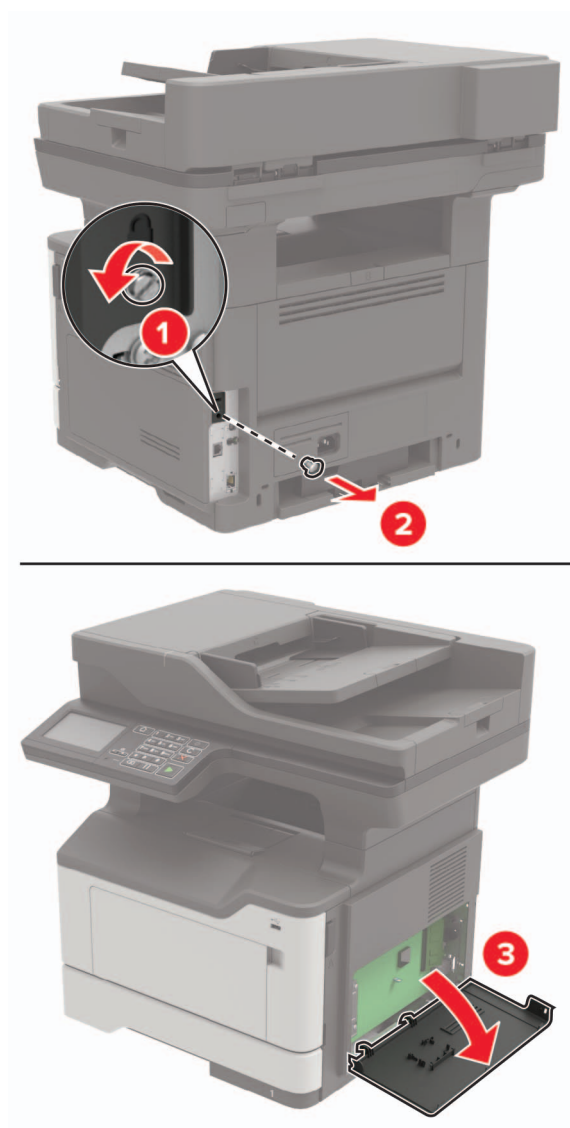
6 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Speicherkarte

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

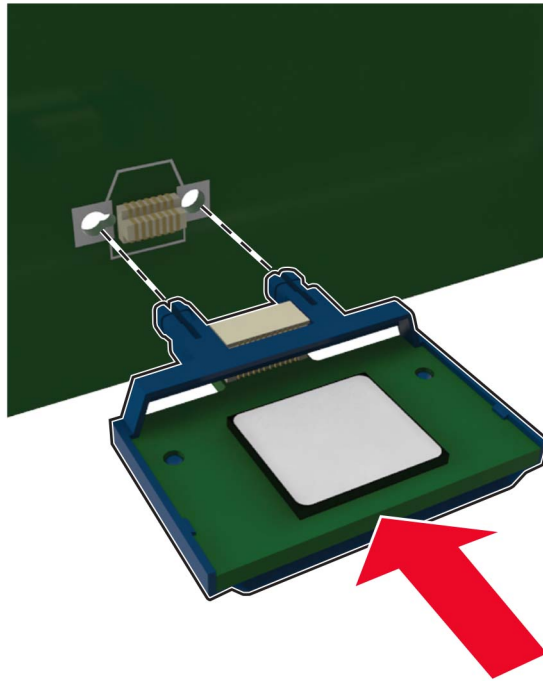
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



- 4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

- 5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



- 6 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.
- 7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

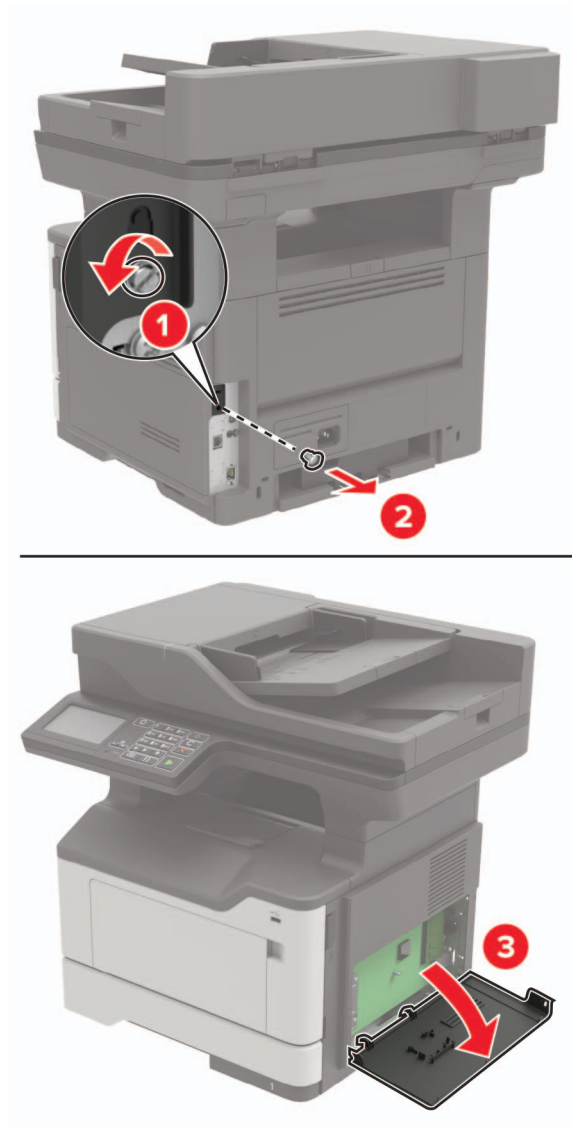
- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Optionskarten

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

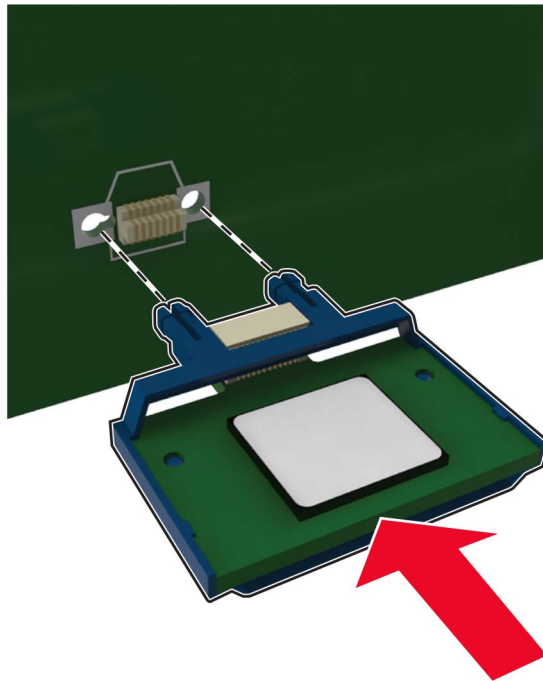
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

- 5 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

- 6 Schließen Sie die Abdeckung.

- 7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

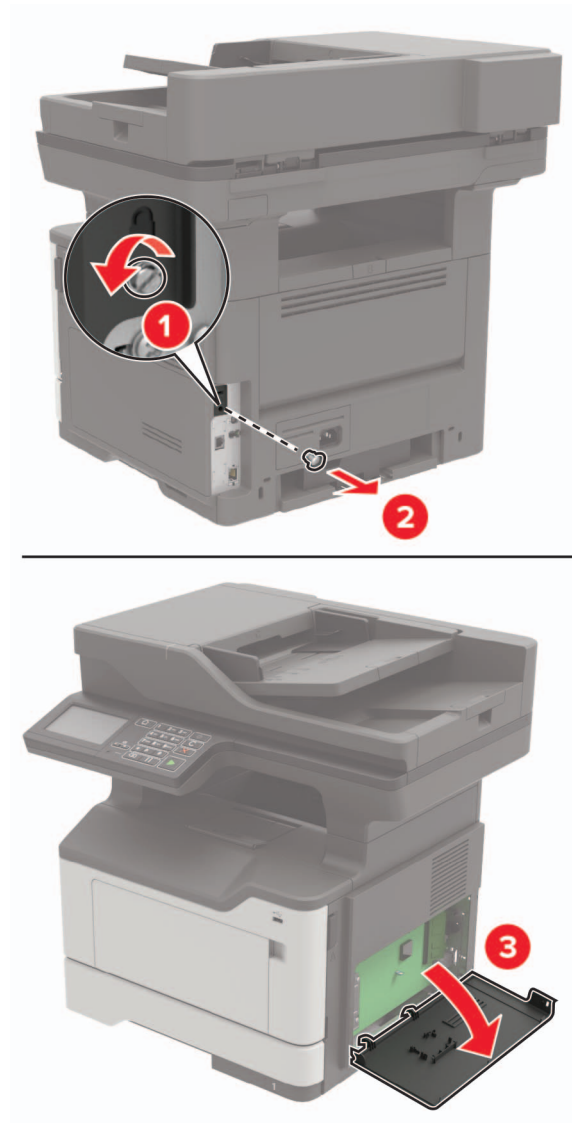
Installieren einer Festplatte



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

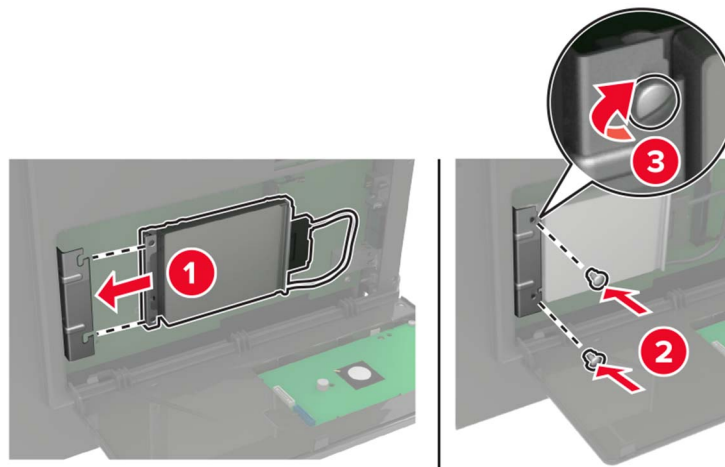
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

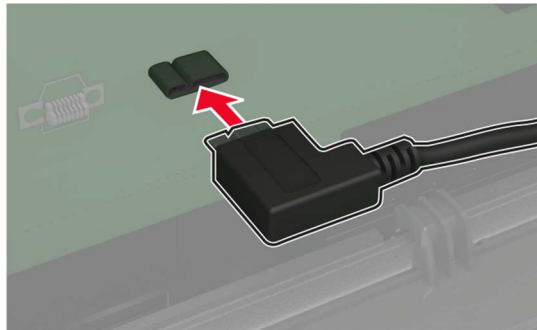


- 4 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.
- 5 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



6 Befestigen Sie den Stecker des Festplattenkabels an der Controller-Platine.



7 Schließen Sie die Abdeckung.

8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

9 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren eines Internal Solutions Port

Installieren eines Internal Solutions Port

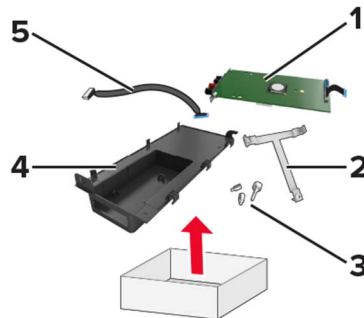
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

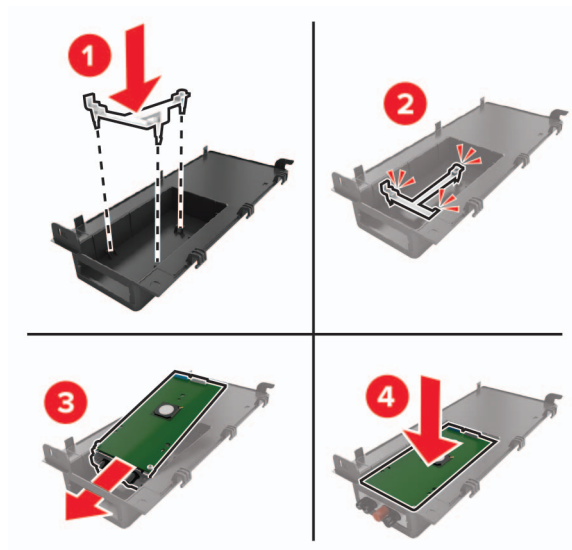
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.

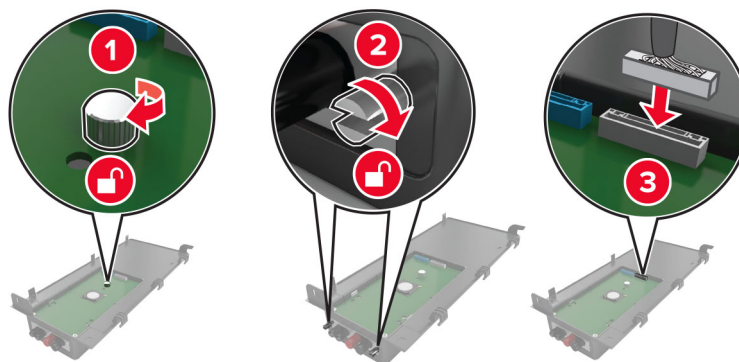
Hinweis: Entfernen Sie das vorinstallierten Schnittstellenkabel vom ISP.



1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben
4	Gehäuse
5	Schnittstellenkabel

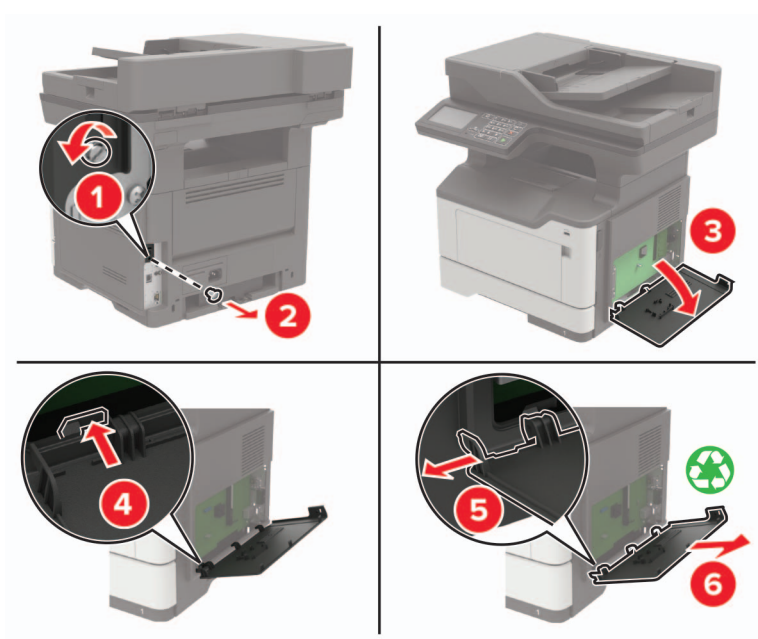
4 Setzen Sie den ISP in sein Gehäuse ein.

- 5 Befestigen Sie den ISP und bringen Sie das ISP-Verlängerungskabel an.

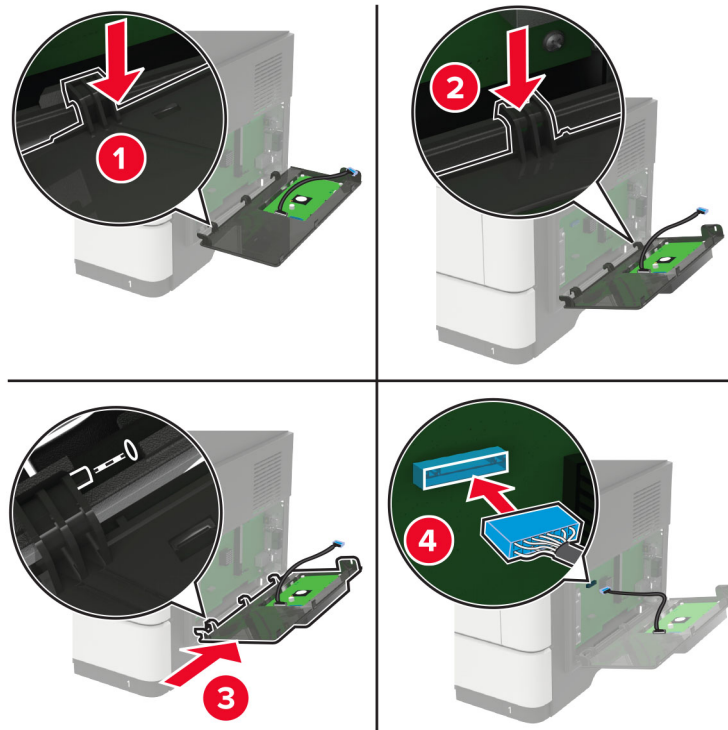


- 6 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine und entfernen Sie diese anschließend.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

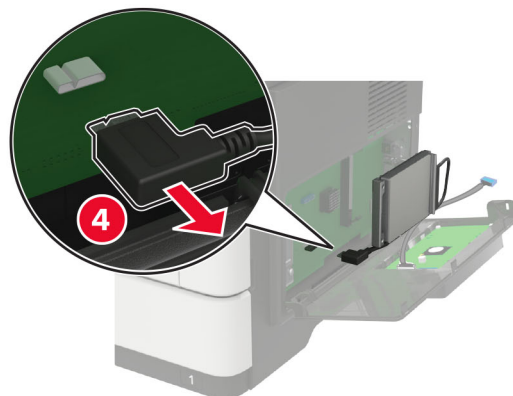
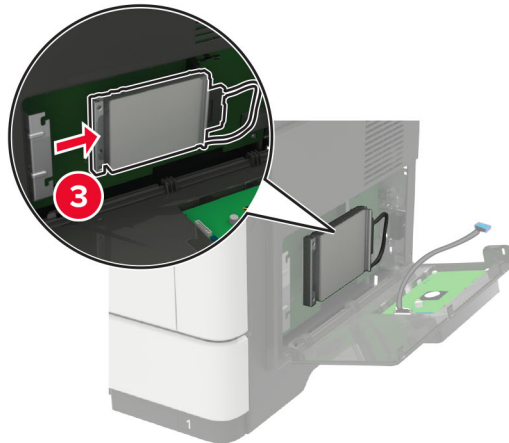
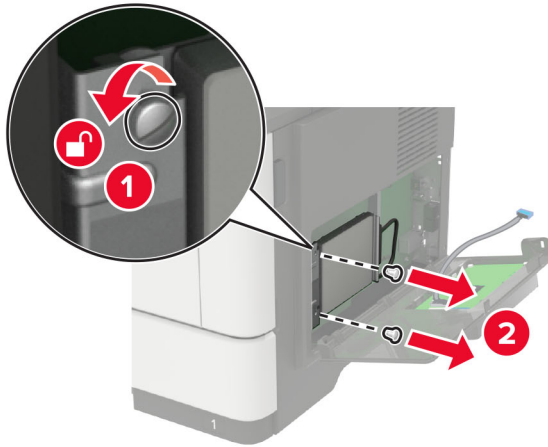


7 Setzen Sie das ISP-Kit in den Drucker ein.

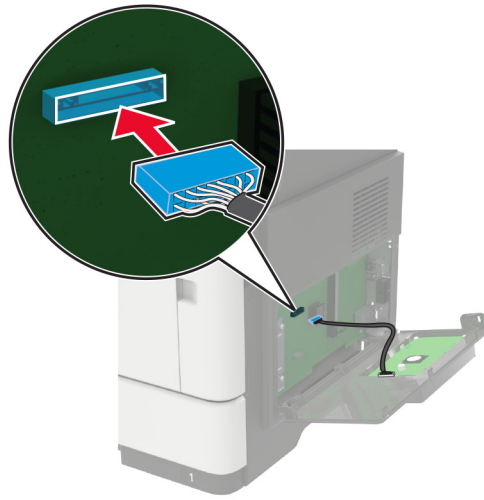


Wenn eine Druckerfestplatte installiert ist, muss diese vor der Installation des ISP entfernt werden.

- a** Trennen Sie den Stecker des Festplattenkabels von der Controller-Platine.



- b** Schließen Sie das ISP-Verlängerungskabel an den ISP-Anschluss an.



- c** Installieren Sie die Festplatte.



- 8 Schließen Sie die Abdeckung.
- 9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 10 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren optionaler Fächer

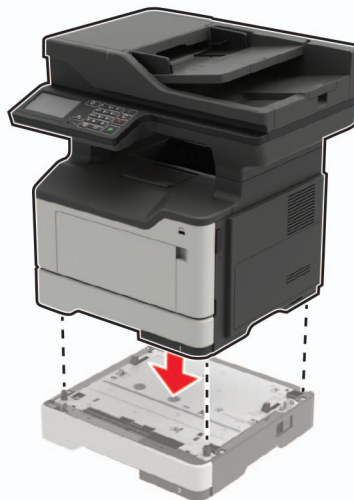
⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

- 4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



- 5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 270](#).

Software

Unterstützte Betriebssysteme

Mit der Software-CD können Sie Druckersoftware auf den folgenden Betriebssystemen installieren:

- Windows 10
- Windows 8,1
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2012
- Windows 7 SP1
- Windows Server 2008 R2 SP1
- Windows Server 2008 SP2
- Windows Vista SP2
- Mac OS X Version 10.7 oder höher
- Red Hat Enterprise Linux WS
- openSUSE Linux
- SUSE Linux Enterprise Server
- Debian GNU/Linux
- Ubuntu
- Fedora
- IBM AIX
- Oracle Solaris SPARC
- Oracle Solaris x86

Hinweise:

- Bei Windows-Betriebssystemen werden die Druckertreiber und Dienstprogramme der 32- und 64-Bit-Version unterstützt.
- Bei Treibern und Dienstprogrammen, die mit Mac OS X Version 10.6 oder früher kompatibel sind, und bei bestimmten unterstützten Versionen der Linux- oder UNIX-Betriebssysteme gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.
- Weitere Informationen zur Softwarekompatibilität mit anderen Betriebssystemen erhalten Sie beim Kundendienst.

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.

- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.
- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Besuchen Sie www.lexmark.com/downloads.
 - 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Installieren des Faxtreibers

- 1 Rufen Sie www.lexmark.com/downloads auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie dann das entsprechende Installationspaket herunter.
- 2 Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren dann zur Registerkarte **Konfiguration**.
- 3 Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter ["Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 159](#).
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anschließen des Scanners an den Drucker" auf Seite 162](#).
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anschließen der Kabel" auf Seite 15](#).

Hinweis: Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für Windows-Benutzer

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 268](#).
- 2 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 3 Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
 - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
 - Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
 - a Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - b Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- c** Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - d** Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - e** Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - f** Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - g** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Für Macintosh-Benutzer

- 1** Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.
- 2** Klicken Sie auf **+**, und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3** Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

Hinweise:

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter ["Installieren der Druckersoftware" auf Seite 268](#).

- 4** Fügen Sie den Drucker hinzu.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber**Für Windows-Benutzer**

- 1** Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2** Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3** Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4** Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
 - b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Nach Aktualisierung suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.

Hinweis: Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu www.lexmark.com/downloads, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

- a** Navigieren Sie zur Flash-Datei.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

- b** Klicken Sie Auf **Hochladen > Start**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MB2442adwe; Lexmark MB2546ade, Lexmark MB2546adwe; Lexmark MX421ade; Lexmark MX521de, Lexmark MX521ade; Lexmark MX522adhe, Lexmark MX522dhe; Lexmark XM1242; Lexmark XM1246, Lexmark XM1246i MFPs

Gerätetyp:

7017

Modelle:

476, 478, 496, 636, 676, 678, 679, 686

Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter www.lexmark.com/privacy.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2018 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store and iCloud are service marks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	476, 478, 496, 636, 676, 678, 679, 686
Gerätetyp	7017
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

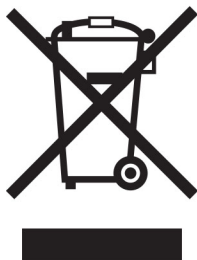
Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 55 (MB2442, MX421, XM1242), 56 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) Beidseitig: 54 (MB2442, MX421, XM1242), 55 (MB2546, MX521, MX522, XM1246)
Scannen	51 (MX522, XM1246), 54 (MB2442, MX421, XM1242, MX521, MB2546)
Kopieren	57 (MB2442, MX421, XM1242, MX522, XM1246), 58 (MX521, MB2546)
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

**WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment =
Elektronikschrott-Verordnung)**





Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

	This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard.
	This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard.



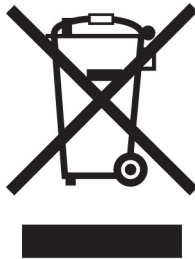
This symbol indicates that the packaging may contain paper.

For more information, go to www.lexmark.com/recycle, and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Verordnung (EU) 2023/1542

Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE
Hersteller: Seiko Instruments Inc.
Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan
- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621
Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.
Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621
Hersteller: FDK Corporation
Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

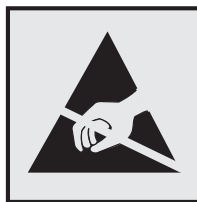
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 3 Wählen Sie **Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm** aus.
- 4 Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 40 °C 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaInP

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15

Wellenlänge (Nanometer): 650-670

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 570 (MB2442, MX421, XM1242), 620 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) Beidseitig: 355 (MB2442, MX421, XM1242), 385 (MB2546, MX521, MX522, XM1246)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	590 (MB2442, MX421, XM1242), 630 (MB2546, MX521, MX522, XM1246)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	17,5 (MB2442, MX421, XM1242), 20 (MB2546, MX521, MX522, XM1246)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	11,5 (MB2442, MX421, XM1242), 14,5 (MB2546, MX521, MX522, XM1246)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,3 (MB2442, MX421, XM1242), 1,5 (MB2546, MX521), 1,41 (MX522, XM1246)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M14-002 oder LEX-M03-002

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten eine der folgenden modularen Komponenten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M07-001, FCC ID:IYLLLEXM07001; Industry Canada IC: 2376A-LEXM07001

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M08-001, FCC ID:IYLLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modulkomponenten installiert sind.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

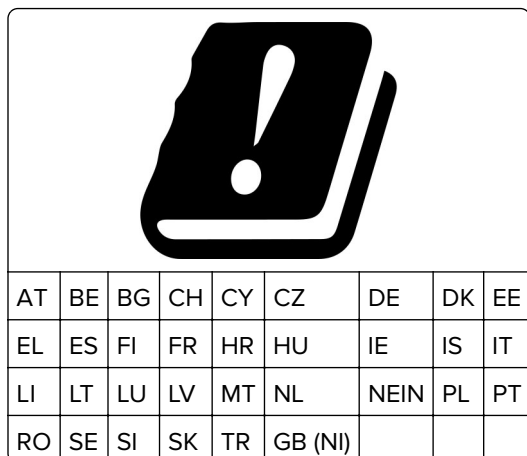
Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:



Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

Modellübergreifende Informationen

Die folgenden Informationen gelten für alle Druckermodelle MB2546 (7017-676), MX521 (7017-636 und 7017-676), MX522 (7017-678) und XM1246 (7017-679).

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Modellspezifische Informationen

Die folgenden Informationen gelten nur für die Druckermodelle MB2442 (7017-478), MX421 (7017-476) und XM1242 (7017-496).

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

STATEMENT OF LIMITED WARRANTY FOR LEXMARK LASER PRINTERS, LEXMARK LED PRINTERS, AND LEXMARK MULTIFUNCTION LASER PRINTERS

STATEMENT OF LIMITED WARRANTY FOR LEXMARK LASER PRINTERS, LEXMARK LED PRINTERS, AND LEXMARK MULTIFUNCTION LASER PRINTERS

Lexmark International, Inc., Lexington, KY

This limited warranty applies to the United States and Canada. For customers outside the U.S., refer to the country-specific warranty information that came with your product.

This limited warranty applies to this product only if it was originally purchased for your use, and not for resale, from Lexmark or a Lexmark Remarketer, referred to in this statement as “Remarketer.”

Limited warranty

Lexmark warrants that this product:

- Is manufactured from new parts, or new and serviceable used parts, which perform like new parts
- Is, during normal use, free from defects in material and workmanship

If this product does not function as warranted during the warranty period, contact a Remarketer or Lexmark for repair or replacement (at Lexmark's option).

If this product is a feature or option, this statement applies only when that feature or option is used with the product for which it was intended. To obtain warranty service, you may be required to present the feature or option with the product.

If you transfer this product to another user, warranty service under the terms of this statement is available to that user for the remainder of the warranty period. You should transfer proof of original purchase and this statement to that user.

Limited warranty service

The warranty period starts on the date of original purchase as shown on the purchase receipt and ends 12 months later provided that the warranty period for any supplies and for any maintenance items included with the printer shall end earlier if it, or its original contents, are substantially used up, depleted, or consumed. Fuser Units, Transfer/Transport Units, Paper Feed items, if any, and any other items for which a Maintenance Kit is available are substantially consumed when the printer displays a “Life Warning” or “Scheduled Maintenance” message for such item.

To obtain warranty service you may be required to present proof of original purchase. You may be required to deliver your product to the Remarketer or Lexmark, or ship it prepaid and suitably packaged to a Lexmark designated location. You are responsible for loss of, or damage to, a product in transit to the Remarketer or the Lexmark designated location.

When warranty service involves the exchange of a product or part, the item replaced becomes the property of the Remarketer or Lexmark. The replacement may be a new or repaired item.

The replacement item assumes the remaining warranty period of the original product.

Replacement is not available to you if the product you present for exchange is defaced, altered, in need of a repair not included in warranty service, damaged beyond repair, or if the product is not free of all legal obligations, restrictions, liens, and encumbrances.

As part of your warranty service and/or replacement, Lexmark may update the firmware in your printer to the latest version. Firmware updates may modify printer settings and cause counterfeit and/or unauthorized products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces to stop working. Authorized use of genuine Lexmark products will not be impacted.

Before you present this product for warranty service, remove all print cartridges, programs, data, and removable storage media (unless directed otherwise by Lexmark).

For further explanation of your warranty alternatives and the nearest Lexmark authorized servicer in your area contact Lexmark on the World Wide Web.

Remote technical support is provided for this product throughout its warranty period. For products no longer covered by a Lexmark warranty, technical support may not be available or only be available for a fee.

Extent of limited warranty

Lexmark does not warrant uninterrupted or error-free operation of any product or the durability or longevity of prints produced by any product.

Warranty service does not include repair of failures caused by:

- Modification or unauthorized attachments
- Accidents, misuse, abuse or use inconsistent with Lexmark user's guides, manuals, instructions or guidance
- Unsuitable physical or operating environment
- Maintenance by anyone other than Lexmark or a Lexmark authorized servicer
- Operation of a product beyond the limit of its duty cycle
- Use of printing media outside of Lexmark specifications
- Refurbishment, repair, refilling or remanufacture by a third party of products, supplies or parts
- Products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces not furnished by Lexmark

TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER LEXMARK NOR ITS THIRD PARTY SUPPLIERS OR REMARKETERS MAKE ANY OTHER WARRANTY OR CONDITION OF ANY KIND, WHETHER EXPRESS OR IMPLIED, WITH RESPECT TO THIS PRODUCT, AND SPECIFICALLY DISCLAIM THE IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND SATISFACTORY QUALITY. ANY WARRANTIES THAT MAY NOT BE DISCLAIMED UNDER APPLICABLE LAW ARE LIMITED IN DURATION TO THE WARRANTY PERIOD. NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, WILL APPLY AFTER THIS PERIOD. ALL INFORMATION, SPECIFICATIONS, PRICES, AND SERVICES ARE SUBJECT TO CHANGE AT ANY TIME WITHOUT NOTICE.

Limitation of liability

Your sole remedy under this limited warranty is set forth in this document. For any claim concerning performance or nonperformance of Lexmark or a Remarketer for this product under this limited warranty, you may recover actual damages up to the limit set forth in the following paragraph.

Lexmark's liability for actual damages from any cause whatsoever will be limited to the amount you paid for the product that caused the damages. This limitation of liability will not apply to claims by you for bodily injury or damage to real property or tangible personal property for which Lexmark is legally liable. **IN NO EVENT WILL LEXMARK BE LIABLE FOR ANY LOST PROFITS, LOST SAVINGS, INCIDENTAL DAMAGE, OR OTHER ECONOMIC OR CONSEQUENTIAL DAMAGES.** This is true even if you advise Lexmark or a Remarketer of the possibility of such damages. Lexmark is not liable for any claim by you based on a third party claim.

This limitation of remedies also applies to claims against any Suppliers and Remarketers of Lexmark. Lexmark's and its Suppliers' and Remarketers' limitations of remedies are not cumulative. Such Suppliers and Remarketers are intended beneficiaries of this limitation.

Additional rights

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, or do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the limitations or exclusions contained above may not apply to you.

This limited warranty gives you specific legal rights. You may also have other rights that vary from state to state.

Index

A

- Abbrechen eines Druckauftrags
 - Über das Druckerbedienfeld 44
 - Über den Computer 44
- Adapterstecker 65
- ADZ-Registrierung
 - Anpassen 252
- ADZ-Trennrolle
 - Ersetzen 182
- AirPrint
 - Verwenden 40
- Aktivieren der Sprachsteuerung 28
- Aktivieren des USB-Anschlusses 232
- Aktivieren des Vergrößerungsmodus 29
- Aktivieren von persönlichen Identifikationsnummern 29
- Aktivieren von Wi-Fi Direct 161
- Aktualisieren von Firmware 271
- Analoges Fax
 - einrichten 59
- Angehaltene Aufträge 43
 - Drucken 43
- Angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 225
- Anpassen
 - Scanner-Registrierung 251
 - Anpassen der ADZ-Registrierung 252
 - Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 186
 - Anpassen der Faxhelligkeit 70
 - Anpassen der Helligkeit Druckeranzeige 186
 - Anpassen der Sprachgeschwindigkeit
 - Sprachsteuerung 29
 - Anpassen der Standardlautstärke
 - Kopfhörer 159
 - Anpassen des Tonerauftrags 229
 - Anpassung Display
 - Verwenden 21
 - Anrufbeantworter einrichten 62

- Anschließen des Druckers an ein WLAN 159
- Anschließen eines Mobilgeräts an Drucker 161
- Anschließen von Kabeln 15
- Anschlusseinstellungen des Druckers
 - ändern 163
- Anwendungen, unterstützt 20
- Anzeigen eines Faxprotokolls 70
- Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 28
- Aufheben der Verbindungen von Fächern 33
- Ausführen einer Diashow 21
- Austauschen der Einzugsrollen 176
- Austauschen der Einzugsrolleneinheit 178
- Austauschen von Teilen
 - ADZ-Trennrolle 182
- Austauschen von Verbrauchsmaterial
 - Belichtungseinheit 174
 - Tonerkassette 172
- Auswahl eines Druckerstandorts 13
- Ausweiskopie einrichten 20
- Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
 - Verwenden 46, 49, 68, 72

Ä

- Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports (ISP) 163
- Ändern der Auflösung
 - Faxen 69
- Ändern des Hintergrundbilds 21

B

- Bearbeiten von Gruppen 26
- Bearbeiten von Kontakten 26
- Bedienfeld
 - Verwenden 17
- Beidseitiges Kopieren 47

- Belichtungseinheit
 - Bestellen 170
 - Ersetzen 174
- Beschädigter Flash-Speicher gefunden 234
- Beseitigen des Staus
 - In der Duplexeinheit 195
 - In Fächern 196
 - in Klappe A 190
- Bestätigen von Druckaufträgen 43
- Bestellen
 - Belichtungseinheit 170
- Bestellen von Verbrauchsmaterialien
 - Tonerkassette 168
 - Wartungskit 170
- Betriebssysteme
 - unterstützte 268
- Blockieren von Spam-Faxen 70
- Briefbogen
 - Kopieren auf 47

C

- Computer
 - Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 162
- Computer, Scannen an 72

D

- Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 245
- Datum und Uhrzeit
 - Faxeinstellungen 67
- Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 162
- Device Quotas einrichten 23
- Display anpassen 21
- Dokumente, drucken
 - über ein Mobilgerät 39
 - von einem Computer 39
- Druckauftrag
 - Abbrechen über das Druckerbedienfeld 44
 - Abbrechen über den Computer 44
- Druckaufträge wurden nicht gedruckt 224

- Drucken
 - Angehaltene Aufträge 43
 - Liste mit Schriftartbeispielen 44
 - Menüeinstellungen (Seite) 155
 - Netzwerk-
 - Konfigurationsseite 18, 232
 - Über ein Cloud Connector-
 - Profil 44
 - über ein Mobilgerät 39, 40
 - Vertrauliche Druckaufträge 43
 - Verwenden des Mopria-
 - Druckdienstes 39
 - Verwenden von Wi-Fi Direct 40
 - Verzeichnisliste 44
 - von einem Computer 39
 - von einem Flash-Laufwerk 41
 - Drucken, Fehlerbehebung
 - Auftrag wird auf falschem
 - Papier gedruckt 226
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 226
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 224
 - Fachverbindung funktioniert nicht 237
 - Fehlerhafte Ränder 208
 - Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 232
 - Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 239
 - Häufige Papierstaus 238
 - Langsames Drucken 227
 - Sortiertes Drucken funktioniert nicht 237
 - Umschläge kleben beim Drucken aneinander 236
 - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 225
 - Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 44
 - Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 232
 - Drucken einer Verzeichnisliste 44
 - Drucken von einem Computer aus 39
 - Drucken von einem Flash-Laufwerk 41
 - Drucker
 - Auswählen des Standorts 13
 - Mindestabstand 13
 - Transport 185
 - Druckeranschlüsse 15
 - Druckeranzeige
 - Anpassen der Helligkeit 186
 - Druckereinstellungen
 - Werksvorgaben wiederherstellen 157
 - Druckerfestplatte
 - Verschlüsseln 157
 - Druckerfestplattenspeicher 157
 - Druckerinformationen
 - Suchen 11
 - Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 231
 - Druckerkonfigurationen 14
 - Druckermeldungen
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden 234
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 235
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 234
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 235
 - Unformatierter Flash-Speicher gefunden 235
 - Druckermenüs 77
 - Druckeroptionen, Fehlerbehebung
 - Internal Solutions Port 234
 - Interne Option wird nicht erkannt 233
 - Drucker reagiert nicht 228
 - Druckersoftware
 - installieren 268
 - Druckerspeicher
 - Löschen 156
 - Druckerstatus 17
 - Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 270
 - installieren 268
 - Drucke wiederholen 43
 - Druckqualität, Fehlerbehebung
 - Abgeschnittene Texte oder Bilder 216
 - Druckqualitätsprobleme 200
 - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 204
 - Fleckige Drucke und Punkte 211
 - Gefaltetes und zerknittertes Papier 205
 - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 206
 - Horizontale helle Streifen 208
 - Leere oder weiße Seiten 201
 - Papier wellt sich 212
 - Schiefer Ausdruck 214
 - Sich wiederholende Fehler 214
 - Toner lässt sich leicht abwischen 218
 - Vertikale dunkle Linien oder Streifen 221
 - Vertikale dunkle Streifen 219
 - Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 222
 - Vertikale helle Streifen 223
 - Vertikale weiße Linien 223
 - Verzerrter Ausdruck 214
 - Vollflächige schwarze Seiten 215
 - Zu dunkler Druck 203
 - Zu heller Druck 209
 - Druckqualitätsprobleme 200
- E**
 - Eindeutiges Rufsignal, Faxbetrieb
 - Aktivieren 67
 - Einlegen
 - Universalzuführung 32
 - Einlegen von Briefumschlägen
 - In der Universalzuführung 32
 - einrichten
 - Analoges Fax 59
 - Ausweiskopie 20
 - Einrichten der Faxfunktion mithilfe des Faxservers 61
 - Einrichten der Faxfunktion über etherFAX 61
 - Einrichten des Faxes
 - Länder- oder regionsspezifisch 65
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 62
 - Einrichten des seriellen Drucks 163
 - Einsetzen einer Druckerfestplatte 258
 - Einsparen von Papier 48
 - Einsparen von Verbrauchsmaterialien 186

- Einzugsrollen
 - Ersetzen 176
 - Einzugsrolleneinheit
 - Ersetzen 178
 - E-Mail
 - senden 57
 - E-Mail (Fehlerbehebung)
 - E-Mails können nicht gesendet werden 239
 - E-Mail-Dienstanbieter 49
 - E-Mail-Funktion
 - einrichten 49
 - E-Mail-Kurzwahl
 - Erstellen 57
 - E-Mail-Server
 - Konfigurieren 49
 - E-Mails können nicht gesendet werden 239
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 230
 - Emissionshinweise 274, 281
 - Energiespareinstellungen 185
 - Energiesparmodus
 - Konfigurieren 185
 - Entfernen von Papierstau
 - In Fächern 196
 - in Klappe A 190
 - Entfernen von Staus
 - In der Duplexeinheit 195
 - Erkennen von
 - Papierstaubereichen 189
 - Erstellen eines Kurzbefehls
 - Kopieren 48
 - Erstellen eines Profils für Cloud Connector 24
 - Erstellen von Kopien 46
 - Erstellen von Kurzbefehlen 21
 - E-Mail 57
 - Faxadresse 69
 - FTP-Adresse 74
 - Erstellen von Lesezeichen 24
 - Erstellen von Ordnern
 - für Lesezeichen 25
 - etherFAX, Verwenden von
 - Einrichten der Faxfunktion 61
 - Ethernet-Anschluss 15
 - Exportieren einer Konfigurationsdatei
 - über Embedded Web Server 271
- F**
- Fächer
 - Einlegen 30
 - installieren 267
 - Trennen 33
 - Verbinden 33
 - Fax, Fehlerbehebung
 - Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 245
 - etherFAX kann nicht eingerichtet werden 240
 - Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 244
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 241
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 243
 - Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 245
 - Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 243
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 240
 - Schlechte Druckqualität 244
 - Faxadressen-Kurzwahl
 - Erstellen 69
 - Faxanschluss 15
 - Faxauflösung
 - ändern 69
 - Faxeinrichtung
 - Länder- oder regionsspezifisch 65
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 62
 - Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 244
 - Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 244
 - Faxen
 - Einstellen von Datum und Uhrzeit 67
 - Planen von Uhrzeit und Datum für Senden 69
 - senden 68
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 68
 - Verwenden des Scannerglases 68
 - Weiterleiten 71
 - Zurückhalten 70
 - Faxen anhalten 70
 - Fax-Helligkeit
 - Anpassen 70
 - Fax-Lautsprechereinstellungen
 - Konfigurieren 159
 - Faxprotokoll
 - Anzeigen 70
 - Faxserver, verwenden
 - Einrichten der Faxfunktion 61
 - Faxtreiber
 - installieren 269
 - Fax weiterleiten 71
 - FCC-Hinweise 281
 - Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 245
 - Fehlerbehebung
 - Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 231
 - Drucker reagiert nicht 228
 - Druckqualitätsprobleme 200
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 230
 - Fehlerbehebung, Druckeroptionen
 - Internal Solutions Port 234
 - Interne Option wird nicht erkannt 233
 - Fehlerbehebung, Druckqualität
 - Abgeschnittene Texte oder Bilder 216
 - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 204
 - Fleckige Drucke und Punkte 211
 - Gefaltetes und zerknittertes Papier 205
 - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 206
 - Horizontale helle Streifen 208
 - Leere oder weiße Seiten 201
 - Papier wellt sich 212
 - Schiefer Ausdruck 214
 - Sich wiederholende Fehler 214
 - Toner lässt sich leicht abwischen 218

- Vertikale dunkle Linien oder Streifen 221
 - Vertikale dunkle Streifen 219
 - Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 222
 - Vertikale helle Streifen 223
 - Vertikale weiße Linien 223
 - Verzerrter Ausdruck 214
 - Vollflächige schwarze Seiten 215
 - Zu dunkler Druck 203
 - Zu heller Druck 209
 - Fehlerbehebung, Fax
 - Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 245
 - etherFAX kann nicht eingerichtet werden 240
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 241
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 243
 - Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 245
 - Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 243
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 240
 - Schlechte Druckqualität 244
 - Fehlerbehebung, Kopieren
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 248
 - Scanner antwortet nicht 251
 - Scanner lässt sich nicht schließen 250
 - Schlechte Druckqualität 248
 - Fehlerbehebung, Scannen
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 248
 - Scannen an Computer ist nicht möglich 245
 - Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 246
 - Scanner antwortet nicht 251
 - Scanner lässt sich nicht schließen 250
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 250
 - Schlechte Druckqualität 248
 - Vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 249
 - Fehlerbehebung beim Drucken
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 226
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 226
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 224
 - Fachverbindung funktioniert nicht 237
 - Fehlerhafte Ränder 208
 - Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 239
 - Häufige Papierstaus 238
 - Langsames Drucken 227
 - Sortiertes Drucken funktioniert nicht 237
 - Umschläge kleben beim Drucken aneinander 236
 - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 225
 - Fehlerbehebung beim E-Mail-Versand
 - E-Mails können nicht gesendet werden 239
 - Fehlerhafte Ränder 208
 - Festlegen der Papiersorte 30
 - Festlegen des Papierformats 30
 - Festlegen des Papierformats "Universal" 30
 - Festplattenspeicher
 - Löschen 156
 - Firmware, Aktualisierung 271
 - Flash-Laufwerk
 - Drucken unter 41
 - Scannen an 75
 - Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
 - Fehlerbehebung beim Drucken 232
 - Fleckiger Druck 211
 - Flüchtiger Speicher 157
 - Löschen 156
 - Fotos
 - Kopieren 46
 - FTP-Adresse
 - Erstellen von Kurzbefehlen 74
 - FTP-Server, scannen an
 - Verwenden des Bedienfelds 73
- ## G
- Gefaltetes Papier 205
 - Gerätekontingente
 - einrichten 23
 - Geräuschemissionspegel 274
 - Gesprochene Kennwörter
 - Aktivieren 29
 - Gesprochene Kennwörter aktivieren 29
 - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 206
 - Gruppen
 - Bearbeiten 26
 - hinzufügen 26
 - löschen 27
- ## H
- Hardware-Optionen
 - Fächer 267
 - Hardware-Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 270
 - Herstellen einer Verbindung mit WLAN
 - Verwenden der PIN-Methode 160
 - Verwenden der Tastendruckmethode 160
 - Hilfe (Menü) 154
 - Hinweis zu flüchtigem Speicher 157
 - Hinzufügen eines Kurzbefehls
 - E-Mail 57
 - Faxadresse 69
 - FTP-Adresse 74
 - Kopieren 48
 - Hinzufügen interner Optionen
 - Druckertreiber 270
 - Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 269
 - Hinzufügen von Gruppen 26
 - Hinzufügen von Hardware-Optionen
 - Druckertreiber 270
 - Hinzufügen von Kontakten 25

- I**
- Importieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 271
 - Installieren der Druckersoftware 268
 - Installieren des Drucktreibers 268
 - Installieren des Faxtreibers 269
 - Installieren eines Internal Solutions Port 260
 - Installieren von Optionen
 - Druckerfestplatte 258
 - Installieren von Optionskarten 256
 - Internal Solutions Port
 - Fehlerbehebung 234
 - installieren 260
 - Interne Optionen
 - Druckerfestplatte 253, 258
 - Firmware-Karten 253
 - Flash-Speicher 253
 - installieren 256
 - Internal Solutions Port 253
 - Schriftartenkarten 253
 - Speicherkarte 255
 - Interne Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 270
 - Interne Option wird nicht erkannt 233
- K**
- Kabel
 - Ethernet 15
 - USB 15
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 235
 - Konfigurieren der E-Mail-Servereinstellungen 49
 - Konfigurieren der Fax-Lautsprehereinstellungen 159
 - Konfigurieren der Sommerzeit 67
 - Konfigurieren von Wi-Fi Direct 161
 - Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 252
 - Kontakte
 - Bearbeiten 26
 - hinzufügen 25
 - löschen 27
 - Kontaktieren des Kundensupports 22
 - Kontrollleuchte
 - Bedeutung des Status 17
 - Kopieren
 - Auf Briefbögen 47
 - Beidseitig 47
 - Fotos 46
 - Mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt 48
 - Trennseiten zwischen Kopien 48
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 46
 - Verwenden des Scannerglases 46
 - Kopieren, Fehlersuche
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 248
 - Scanner antwortet nicht 251
 - Schlechte Druckqualität 248
 - Kopieren aus einem ausgewählten Fach 46
 - Kopieren verschiedener Papierformate 46
 - Kundendienst
 - Kontaktaufnahme 252
 - Verwenden 22
 - Kurzbefehl
 - E-Mail 21
 - Faxen 21
 - FTP 21
 - Kopieren 21
 - Kurzbefehl, erstellen
 - E-Mail 57
 - Faxadresse 69
 - FTP-Adresse 74
 - Kurzbefehl, Erstellen eines
 - Kopieren 48
 - Kurzbefehle
 - Erstellen 21
- L**
- Laden der Fächer 30
 - Leere Seiten 201
 - Lesezeichen
 - Erstellen 24
 - Erstellung von Ordnern für 25
 - Lexmark Mobile Print
 - Verwenden 39
 - Lexmark ScanBack Utility
 - Verwenden 72
 - LINE-Anschluss 15
 - Liste mit Schriftartbeispielen
 - Drucken 44
 - Löschen des Druckerspeichers 156, 157
 - Löschen des Festplattenspeichers 156
 - Löschen von Gruppen 27
 - Löschen von Kontakten 27
- M**
- Materialbenachrichtigungen
 - Konfigurieren 171
 - Materialbenachrichtigungen konfigurieren 171
 - Mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt
 - Kopieren 48
 - Menü
 - 802.1x 142
 - Allgemeine
 - Faxeinstellungen 104, 114
 - Anmeldeeinschränkung 150
 - Auftragsabrechnung 94
 - Benachrichtigungen 81
 - Benutzerdefinierte Scan-Formate 100
 - Berechtigungen verwalten 145
 - Bild 98
 - Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 150
 - Drucken 153
 - Druckerferne
 - Bedienerkonsole 80
 - Druckerinformationen 90
 - Druckmedien 101
 - Druck von Flash-Laufwerk 131
 - Eco-Modus 79
 - Einrichtung 92
 - Einstellungen 78
 - Einstellungen für das Faxprotokoll 112
 - Einstellungen für den Faxempfang 109
 - E-Mail-Einrichtung 117
 - E-Mail-Einstellungen für den Faxserver 114
 - E-Mail-Standards 118
 - Energiemanagement 83
 - Erfassung anonymer Daten 84

Ethernet 137
Externen Netzwerkzugriff einschränken 145
Fachkonfiguration 99
Faxdeckblatt 112
Faxen 153
Faxmodus 104
Fax-Sendeeinstellungen 106
Fehlerbehebung 155
Festplattenverschlüsselung 151
FTP-Standards 123
Gerät 153
HTML 98
HTTP-/FTP-Einstellungen 143
IPSec 141
Konfigurationsmenü 85
Kurzbefehle 153
Lautsprechereinstellungen 113
Layout 91
Lokale Konten 147
Löschen außer Betrieb 90
LPD-Konfiguration 142
Menüeinstellungen (Seite) 152
Mobile Dienstverwaltung 152
Netzwerk 154
Netzwerkübersicht 133
PCL 96
PDF 95
PostScript 95
Qualität 93
Scan auf Flash-Laufwerk 128
Scaneinstellungen für den Faxserver 115
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 147
Sichtbare Startbildschirm-Symbole 90
SNMP 140
Solutions LDAP-Einstellungen 151
Standardeinstellungen zum Kopieren 101
TCP/IP 138
Temporäre Dateien löschen 151
ThinPrint 144
Universaleinrichtung 100
USB 144
USB-Geräte planen 147
Verschiedenes 152
Web-Link einrichten 123
Werksvorgaben wiederherstellen 85

Wi-Fi Direct 136
XPS 95
Zugriff 84
Menü "WLAN-Optionen" 134
Menüeinstellungen (Seite) Drucken 155
Menüs
 WLAN 134
mit dem QR Code Generator 22
Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 243
Mobiles Gerät
 Drucken unter 39, 40
 Verbinden mit dem Drucker 161
Mopria-Druckdienst 39

N

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 28
Netztaste leuchtet
 Bedeutung des Status 17
Netzwerk-Konfigurationsseite Drucken 18, 232
Nicht flüchtiger Speicher 157
 Löschen 156
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 234
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 235
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 244

O

Optionen
 Internal Solutions Port 260
Optionskarte installieren 256

P

Papier
 Universal (Formateinstellung) 30
Papierformate unterstützte 34
Papiergewichte unterstützte 37
Papiersorten unterstützte 36

Papierstau, Beseitigen
 In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 198
 In der hinteren Klappe 194
 In der Universalzuführung 197
Papierstau ermitteln 189
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 198
Papierstau in der Duplexeinheit 195
Papierstau in der hinteren Klappe 194
Papierstau in der Universalzuführung 197
Papierstau in Fächern 196
Papierstau in Klappe A 190
Papierstaus Vermeidung 188
Papierstaus, Beseitigen in der Standardablage 195
Persönliche Identifikationsnummer-Methode 160
Persönliche Identifikationsnummern Aktivieren 29
Planen eines Faxes 69
Probleme mit der Scan-Qualität 249
Profil für Cloud Connector Drucken unter 44
 Erstellen 24
 Scannen an 76
Punkte auf dem Ausdruck 211

Q

QR-Codes hinzufügen 22

R

Rechtliche Hinweise 274, 276, 278, 279, 280, 281, 282, 283
Recycling
 Lexmark Produkte 186
 Verpackung von Lexmark 186
Reinigen
 Äußeres Druckergehäuse 164
 Druckerinnenraum 164

Reinigen des Druckers 164
Reinigen des Scanners 155, 165
Reinigen des Touchscreens 164
RJ-11-Adapter 65
Ruhemodus
 Konfigurieren 185

S

Scan Center
 einrichten 23
Scannen
 an einen Computer 72
 An einen FTP-Server 73
 an ein Flash-Laufwerk 75
 In ein Cloud Connector-
 Profil 76
 in einen Netzwerkordner 74
 Verwenden der automatischen
 Dokumentenzuführung
 (ADZ) 72
 Verwenden des
 Scannerglases 72
Scannen, Fehlerbehebung
 Dokumente oder Fotos werden
 unvollständig kopiert 248
 Scannen an Computer ist nicht
 möglich 245
 Scannen an einen
 Netzwerkordner ist nicht
 möglich 246
 Scannen dauert zu lange 250
 Scannen lässt den Computer
 abstürzen 250
 Scanner antwortet nicht 251
 Scanvorgang war nicht
 erfolgreich 250
 Schlechte Druckqualität 248
 Vertikale dunkle Streifen auf
 Ausgabe beim Scannen aus
 der ADZ 249
Scannen an einen FTP-Server
 Verwenden des Bedienfelds 73
Scannen an einen
Netzwerkordner ist nicht
möglich 246
Scanner
 Reinigen 165
Scannerglas
 Verwenden 46, 49, 68, 72
Scanner lässt sich nicht
schließen 250
Schiefer Ausdruck 214
Senden von E-Mail 57
Senden von E-Mails
 Verwenden der automatischen
 Dokumentenzuführung
 (ADZ) 49
 Verwenden des
 Scannerglases 49
Serieller Druck
 einrichten 163
Seriennummer, Drucker
 Suchen 12
Seriennummer des Druckers
 Suchen 12
Sicherheitshinweise 8, 9, 10
Sicherheitssteckplatz
 Suchen 156
Sicherheitssteckplatz
ermitteln 156
Sichern des
Druckerspeichers 157
SMTP-Einstellungen
 Konfigurieren 49
Sommerzeit
 Konfigurieren 67
Sortieren von Kopien
 Kopieren 47
Sortiertes Drucken funktioniert
nicht 237
Spam-Faxe
 Blockieren 70
Spareinstellungen
 Konfigurieren 22
Speicherkarte
 installieren 255
Speicherkarte einsetzen 255
Speichern von
Druckaufträgen 43
Sprachgeschwindigkeit für
Sprachsteuerung
 Anpassen 29
Sprachsteuerung
 Aktivieren 28
 Sprachgeschwindigkeit 29
Standardmäßige Lautstärke der
Kopfhörer
 Anpassen 159
Startbildschirm
 Anpassen 20
 Verwenden 19
Startbildschirmsymbole 19
 Anzeigen 20

Staus
 Vermeidung 188
Staus, Beheben
 In der automatischen
 Dokumentenzuführung
 (ADZ) 198
 in der Standardablage 195
 In der Universalzuführung 197
Steuerungsplatine
 aufrufen 253
Stromsparmodi
 Konfigurieren 185
Suchen nach Informationen zum
Drucker 11
Symbole auf dem Startbildschirm
 Anzeigen 20

T

Tastatur auf dem Display
 Verwenden 29
Tastendruckmethode 160
Teilestatus
 Prüfen 168
Telekommunikationshinweise
280
Testseite drucken 155
Tonerauftrag
 Anpassen 229
Tonerkassette
 Bestellen 168
 Ersetzen 172
Touchscreen
 Reinigen 164
Transportieren des Druckers 185
Trennseiten einlegen
 Zwischen Kopien 48

U

Umsetzen des Druckers 13, 184
Unformatierter Flash-Speicher
gefunden 235
Universal (Papierformat)
 einstellen 30
Universalzuführung
 Einlegen 32
Unterstützte Anwendungen 20
Unterstützte
Betriebssysteme 268
Unterstützte Dateitypen 42
Unterstützte Flash-Laufwerke 42
unterstützte Papierformate 34

Unterstützte Papiergewichte 37
Unterstützte Papiersorten 36
Unterstütztes Fax 58
USB-Anschluss 15
Aktivieren 232

Ü

Über die ADZ
Kopieren 46
Überprüfen des Status der
Verbrauchsmaterialien und
Teile 168

V

Verbinden des Druckers mit
einem eindeutigen Rufsignal 67
Verbinden eines Computers mit
dem Drucker 162
Verbinden von Fächern 33
Verbrauchsmaterialien
Einsparen 186
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 168
Verbrauchsmaterialzähler
Zurücksetzen 235
Vergrößern der Kopiengröße 47
Vergrößerungsmodus
Aktivieren 29
Verkleinern der Kopiengröße 47
Vermeiden von Papierstaus 188
Verschiedene Papierformate,
kopieren 46
Verschlüsseln
Druckerfestplatte 157
Versenden von Faxen 68
Vertikale, dunkle Linien auf den
Ausdrucken 221
Vertikale dunkle Streifen auf
Ausgabe beim Scannen aus der
ADZ 249
Vertikale Streifen auf den
Ausdrucken 221
Vertrauliche Dokumente werden
nicht gedruckt 225
Vertrauliche Druckaufträge 43
Drucken 43
Verwalten des
Bildschirmschoners 21
Verwenden
Originalteile von Lexmark 168

Original Verbrauchsmaterialien
von Lexmark 168
Verwenden der automatischen
Dokumentenzuführung
(ADZ) 46, 49, 68, 72
Verwenden des Bedienfelds 17
Verwenden des
Scannerglases 46, 49, 68, 72
Kopieren 46
Verwenden des
Startbildschirms 19
Verwenden von Anpassung
Display 21
Verzeichnisliste
Drucken 44
Verzerrter Ausdruck 214
Virtuelle Tastatur
Verwenden 29

W

Wartungskit
Bestellen 170
Weiße Linien 223
Weiße Seiten 201
Werksvorgaben
Wiederherstellen 157
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 157
Wi-Fi Direct
Aktivieren 161
Drucken über ein
Mobilgerät 40
Konfigurieren 161
Wi-Fi Protected Setup
WLAN-Netzwerk 160
WLAN-Netzwerk
Deaktivieren 162
Verbinden des Druckers
mit 159
Wi-Fi Protected Setup 160
WLAN-Netzwerkverbindung 159

Z

Zerknittertes Papier 205
Zu dunkler Druck 203
Zugreifen auf die
Steuerungsplatine 253
Zu heller Druck 209
Zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 235

Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 235
Zuweisen eines Druckers an ein
Rufzeichenmuster 67